*Der SAP-Conversion-Agent von Itemfield*

# Conversion Agent Studio in Eclipse

**Version 4**

*Conversion Agent Studio in Eclipse*

Copyright © 2005 -2006 Itemfield Inc. Alle Rechte vorbehalten..

Itemfield hat möglicherweise Patente, angemeldete Patente, Marken, Urheberrechte oder sonstige Rechte an geistigem Eigentum inne, die Inhalte dieses Dokumentes abdecken. Sofern nichts anderes ausdrücklich in einem schriftlichen Lizenzvertrag mit Itemfield vereinbart wurde, erhalten Sie durch die Bereitstellung dieses Dokumentes keinerlei Anspruch auf diese Patente, Marken, Urheberrechte oder auf sonstiges geistiges Eigentum.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Anwender trägt die Verantwortung für die Einhaltung aller anwendbaren Urheberrechte. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch Itemfield Inc. darf kein Teil dieses Dokumentes in irgendeiner Form oder auf irgendeine elektronische oder mechanische Weise zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder weitergegeben werden.

SAP AG
http://www.sap.com

Angaben zur Veröffentlichung:

Version: 4
Date: September 2006

# Inhaltsverzeichnis


## 1. Überblick ..... 1

Überblick über Conversion Agent ..... 1

Überblick über die Eclipse-Plattform ..... 2

- Workbench ..... 3
- Projekte ..... 3
- Workspace ..... 3
- Perspektiven ..... 4
- Sichten ..... 4
- Editoren ..... 5

## 2. Arbeiten mit der Eclipse Workbench ..... 6

Öffnen der Workbench ..... 6

- Anzeigen der Conversion-Agent-Perspektive ..... 6
- Layout der Conversion-Agent-Perspektive ..... 6

Hauptmenü ..... 7

- Menü Datei ..... 7
- Menü Bearbeiten ..... 8
- Menü Navigieren ..... 8
- Menü Suchen ..... 8
- Menü Projekt ..... 8
- Menü Ausführen ..... 9
- Menü IntelliScript ..... 9
- Menü Fenster ..... 11
- Menü Hilfe ..... 11

Symbolleisten ..... 12

- Hauptsymbolleiste ..... 12
- Shortcut-Leiste ..... 14
- Symbolleiste in Sichten ..... 14

Sichten und Editoren ..... 14

- Ändern der Größe einer Sicht bzw. eines Editors ..... 14

Tastenkombinationen ..... 14

## 3. Arbeiten mit Projekten ..... 16

Anlegen eines Projekts ..... 16
Speicherort von Projekten ..... 18
- Standardspeicherort für Workspace ..... 18
- Projekte außerhalb des Workspace-Ordners speichern ..... 18
- Bestimmen des Speicherorts eines Projekts ..... 18
- Workspace ändern ..... 19
- Mehrere Workspaces öffnen ..... 19

Projektdateien ..... 20
Start, wenn Projekte bereits vorhanden ..... 20
- Bearbeiten eines vorhandenen Projekts ..... 21
- Entfernen eines Projekts ..... 21
- Aktivieren eines Projekts ..... 21

Importieren eines vorhandenen Projekts ..... 21
Ausführen eines Projekts ..... 22
Bereitstellen eines Projekts ..... 23

## 4. Verwenden von Conversion-Agent-Sichten ..... 24

Arbeiten mit Sichten ..... 24
- Menüs in Sichten ..... 24
- Symbolleisten in Sichten ..... 25

Sicht des Conversion Agent Explorer ..... 25
Komponentensicht ..... 26
Sicht des IntelliScript-Assistenten ..... 26
Aufgabensicht ..... 28
Hilfesicht ..... 28
Ereignissicht ..... 29
Binärquellensicht ..... 30
Schemasicht ..... 30
Repository-Sicht ..... 31

## 5. Verwenden des IntelliScript-Editors ..... 32

Erstellen oder Hinzufügen einer TGP-Skriptdatei ..... 32
Öffnen eines IntelliScript-Editors ..... 33
- Layout des Editors ..... 33
- Anzeigemodi des Beispielbereichs ..... 34
- Bereiche nach Ankern durchsuchen ..... 36

Komponenten und Eigenschaften ..... 36

Bearbeiten ..... 38
Basisprozedur für das Bearbeiten: Auswahl-Eingabe-Zuordnen-Eingabe ..... 38
Kopieren und Einfügen ..... 39
Drag&Drop ..... 39
Suchen und Ersetzen ..... 40
Einfügen einer Komponente in das IntelliScript ..... 40
Löschen einer Komponente ..... 40
Bearbeiten der Eigenschaften einer Komponente ..... 41
Einfügen von Tabulatoren, Zeilenumbrüchen und anderen Sonderzeichen ..... 41
Definieren einer globalen Komponente ..... 42
Hilfe zu einer Komponente anzeigen ..... 43
IntelliScript-Symbole ..... 43
Geführter Modus ..... 44
Geführten Modus aktivieren ..... 44
Popup-Menüs des IntelliScript-Editors ..... 44
Speichern des IntelliScripts ..... 46
Anpassen der Komponentenliste in Conversion Agent ..... 46

**6. Einstellungen in Conversion Agent Studio ..... 48**

Anzeigen der Einstellungen ..... 48
Allgemeine Conversion-Agent-Einstellungen ..... 48
Einstellungen für Conversion-Agent-Ereignisse ..... 49
Einstellungen für den XSD-Editor ..... 50

**Index ..... 52**

# 1 Überblick

Conversion Agent Studio ist die Entwurfs- und Konfigurationsumgebung des Conversion-Agent-Systems. Mit Conversion Agent Studio können Sie Umwandlungen implementieren, mit denen alle Arten von Daten verarbeitet werden können.

Conversion Agent Studio ist in die Plattform Eclipse als Plug-In-Module für Eclipse integriert. Die Eclipse-Plattform bietet eine vielseitige Entwicklungsumgebung, in der Sie Conversion-Agent-Projekte konfigurieren und bereitstellen können. Sie können Conversion Agent Projekte entweder zusammen mit anderen in Eclipse entwickelten Projekten oder unabhängig von Eclipse verwenden.

Dieses Handbuch erläutert, wie Sie Conversion Agent Studio in der Eclipse-Umgebung verwenden. Sie erhalten Anweisungen für das Verwenden der Fenster und der Oberfläche von Eclipse, um Ihre Conversion-Agent-Projekte anzulegen, zu bearbeiten und zu verwalten.

Mit Ausnahme eines kurzen Überblicks erklärt dieses Handbuch weder das logische Konzept von Conversion Agent noch wie Datenumwandlungen in Conversion Agent funktionieren. Konsultieren Sie für diese Informationen das Handbuch *Erste Schritte mit Conversion Agent* und das *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch*.

✓ *Dieses Handbuch beschreibt nur die Eclipse-Funktionen, die in Conversion Agent verwendet werden. Eine Erläuterung weiterer Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von Eclipse.*

## Überblick über Conversion Agent

Conversion Agent ist eine Software zum Implementieren und Ausführen von *Datenumwandlungen*. Conversion Agent unterstützt vier Haupttypen von Umwandlungskomponenten:

*Parser*

Diese Komponenten wandeln die Quelldokumente aus einem beliebigen Format in XML um.

*Serializer*
: Diese Komponenten wandeln XML-Dokumente in Ausgabedokumente eines beliebigen Formats um.

*Transformer*
: Komponenten, die Daten modifizieren. Die Eingabe- und Ausgabedokumente können in einem beliebigen Format vorliegen.

*Mapper*
: Komponenten, die XML-Dokumente in eine andere XML-Struktur oder ein anderes XML-Schema umwandeln.

Zusätzlich zu diesen Haupttypen von Umwandlungskomponenten bietet Conversion Agent eine Vielzahl an weiteren Komponenten, mit denen Sie Projekte erstellen können. Hierzu zählen folgende:

*Anker*
: Komponenten, die festlegen, auf welche Weise Conversion Agent nach Daten in einem Dokument sucht, welche Daten aus dem Dokument extrahiert werden und wo die extrahierten Daten im Ausgabedokument gespeichert werden.

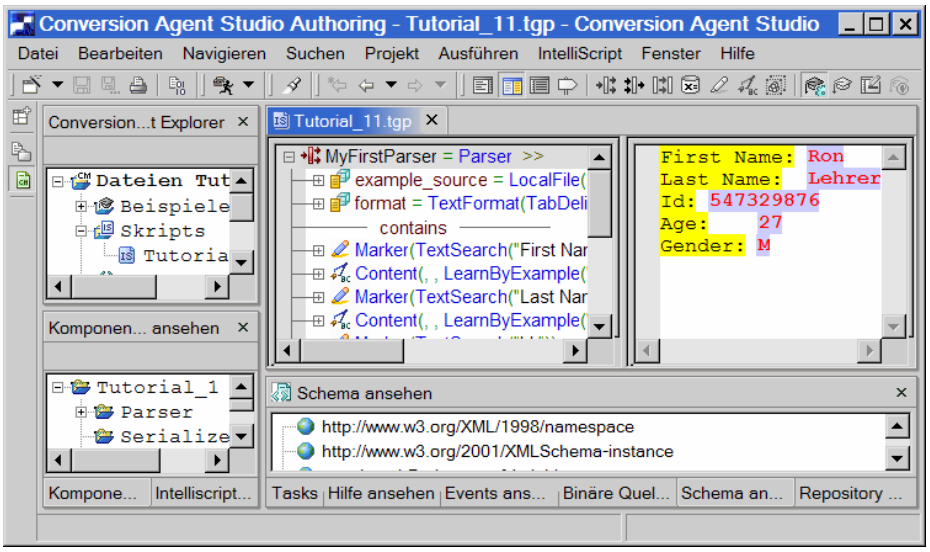
*Aktionen*
: Komponenten, die Operationen an Daten ausführen, z. B. Verketten von Zeichenfolgen, Berechnen von Summen und Abfragen zusätzlicher Daten aus einer Datenbank.

*Formate*
: Komponenten, die das Gesamtformat von Dokumenten definieren, z. B. *Delimiter* und *Prozessoren*, anhand derer Conversion Agent die Dokumente interpretiert.

Beim Erstellen einer Datenumwandlung in Conversion Agent wird diese modular aus diesen und weiteren Komponenten konfiguriert. Die Komponenten sind in einer hierarchischen bzw. Baumstruktur angeordnet, wodurch festgelegt wird, auf welche Weise die Komponenten die Daten verarbeiten und umwandeln.

# Überblick über die Eclipse-Plattform

Eclipse ist eine offene Plattform für die Tool-Integration, die von der Eclipse Foundation (*http://www.eclipse.org*) entwickelt und gewartet wird. Es stellt einen Rahmen zur Verfügung, der das Erstellen, Integrieren und Verwenden von Software-Tools vereinfacht. Die Tools — wie Conversion Agent Studio — arbeiten als Plug-Ins in der Eclipse-Umgebung.




Zu den wesentlichen Elementen der Eclipse-Umgebung gehören *Workbench*, *Projekte*, *Workspace*, *Perspektiven, Ansichten und Editoren*. In den folgenden Abschnitten werden diese Elemente erläutert.

## Workbench

Die *Workbench* ist die Desktop-Entwicklungsumgebung von Eclipse. Im Workbench-Fenster können Sie Conversion-Agent-Datenumwandlungen anlegen, bearbeiten, testen und bereitstellen.

## Projekte

Alle Arbeiten führen Sie in einem Framework namens *Projekt* durch. Ein Projekt wird in einem angegebenen Ordner gespeichert; einige Projektdateien können aber auch außerhalb dieses Ordners gespeichert werden.

## Workspace

Der *Workspace* ist der Speicherort, an dem Eclipse einen Satz Projekte speichert. Wenn Sie die Workbench öffnen, werden alle Projekte im aktuellen Workspace angezeigt. Es können mehrere Projekte, die zu demselben Workspace gehören, gleichzeitig bearbeitet werden.

Der *Conversion-Agent-Workspace* ist der Workspace, in dem Eclipse Conversion-Agent-Projekte speichert. Standardmäßig gibt es einen einzigen Conversion-Agent-Workspace unter folgendem Pfad:

```
Eigene Dateien\SAP\ConversionAgent\4.0\workspace
```

Sie haben die Möglichkeit, mehr als einen Workspace anzulegen. Sie können z. B. einen Workspace für Ihre Conversion-Agent-Projekte und einen weiteren für

andere Arten von Eclipse-Projekten anlegen. Sie können ebenfalls über mehrere Workspaces für verschiedene Sätze von Conversion-Agent-Projekten verfügen. In einer Workbench kann immer nur ein Workspace geöffnet sein, Sie können jedoch mehrere Workbenches öffnen.

## Perspektiven

Die Workbench definiert eine oder mehrere *Perspektiven*. Eine Perspektive ist das Layout des Workbench-Fensters. In der Regel umfasst eine Perspektive einen Editorbereich und mehrere Sichten. Der Editor und die Sichten können einer Reihe von Menüs und Symbolleisten zugeordnet sein.

Jede Perspektive stellt eine Reihe von Funktionen zum Durchführen einer bestimmten Art von Aufgabe oder zum Arbeiten mit einem bestimmten Typ Ressource bereit. In diesem Handbuch beschreiben wir die Conversion-Agent-Perspektive, welche aus einem Satz von Editoren und Sichten für Conversion-Agent-Projekte besteht.

## Sichten

Eine *Sicht* ist ein Fenster innerhalb der Workbench, in dem Daten angezeigt werden.

Im Allgemeinen können Sie in einer Sicht Projektdaten betrachten, während Sie in einem Editor die Daten ändern können. In einer Sicht können Sie zwar Optionen einstellen oder bestimmte vordefinierte Operationen durchführen, Sie können die Daten jedoch nicht frei bearbeiten.

Sichten dienen in der Regel dazu, in einem Projekt zu navigieren, einen Editor zu öffnen oder Eigenschaften eines Projekts anzuzeigen, welches in einem Editor ausgewählt ist. Die Sicht des Conversion Agent Explorer zeigt z. B. Ihre gesamten Projekte und die zugeordneten Dateien an.

Eine Sicht kann ein Popup-Menü enthalten, das Sie mit einem Rechtsklick in der Sicht aufrufen. Eine Sicht kann auch ein Dropdown-Menü enthalten, welches Sie durch Klicken auf ein Symbol am rechten Ende der Titelleiste anzeigen.

Einige Sichten verfügen über ihre eigenen Symbolleisten, die rechts vom Titel der Sicht angezeigt werden. Die Schaltflächen auf der Symbolleiste wirken sich auf die Elemente innerhalb der Sicht aus.

Üblicherweise werden die Vorgänge, die Sie in einer Sicht durchführen, sofort gespeichert. Sie müssen also nicht explizit den Befehl oder das Symbol zum Speichern ausführen. Anders verhält sich dies, wenn sich der Vorgang in der Sicht auf den Inhalt eines Editors auswirkt. In diesem Fall müssen Sie das Projekt speichern, um den Vorgang unwiderruflich zu machen.

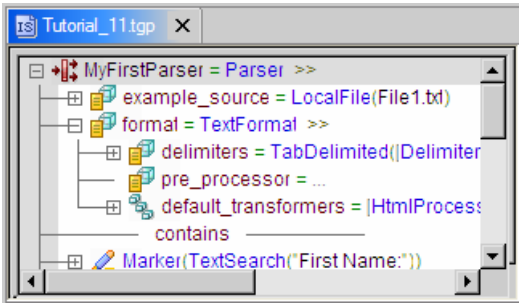
## Editoren

Ein *Editor* ist ein Fenster innerhalb der Workbench, in dem Sie den Inhalt eines Projekts erstellen und ändern können. Ein Editor unterscheidet sich von einer Sicht dadurch, dass Sie die Daten frei bearbeiten können; in einer Sicht sind Sie auf wenige vordefinierte Vorgänge beschränkt.

Unterschiedliche Dateitypen sind mit unterschiedlichen Editoren verbunden. In Conversion Agent gibt es den IntelliScript-Editor für TGP-Skriptdateien, der die Hierarchie der Komponenten in einer Datenumwandlung festlegt. Sie öffnen einen Editor, indem Sie in der Sicht des Conversion Agent Explorer auf eine Datei doppelklicken oder in der Komponentensicht auf eine Komponente doppelklicken.

Sie können eine beliebige Anzahl an Editoren gleichzeitig öffnen, es kann aber immer nur einer aktiv sein. Das Hauptmenü der Workbench und die Symbolleiste zeigen die Befehle und Operationen an, die im aktiven Editor anwendbar sind.

Registerkarten im Editor geben die Namen der Dateien oder Ressourcen an, die momentan zum Bearbeiten geöffnet sind. Ein Asterisk (*) auf der Registerkarte zeigt an, dass sich ungesicherte Daten im Editor befinden. Sie müssen den Befehl Speichern vom Menü wählen oder auf die Schaltfläche Speichern klicken, um die Änderungen zu speichern.




IntelliScript-Editor in Conversion Agent für TGP-Skriptdateien

# 2 Arbeiten mit der Eclipse Workbench

Die Eclipse Workbench ist die Umgebung, in der Sie Conversion-Agent-Projekte entwickeln. Dieses Kapitel beschreibt die Werkzeuge der Workbench, die für die Verwendung in Conversion Agent zur Verfügung stehen, z. B. die Menüs, Symbolleisten und Fenster.

## Öffnen der Workbench

Um die Eclipse Workbench für Conversion Agent zu öffnen, wählen Sie im Startmenü SAP Conversion Agent > Conversion Agent Studio für Eclipse.

### Anzeigen der Conversion-Agent-Perspektive

Wenn Sie Conversion Agent Studio öffnen, müssen Sie die Conversion-Agent-Perspektive anzeigen. Die Perspektive stellt die Sichten und Editoren bereit, die Sie zum Konfigurieren von Conversion-Agent-Projekten benötigen.

Wenn die Perspektive nicht angezeigt wird, wählen Sie im Eclipse-Menü Fenster > Perspektive öffnen > Conversion Agent Studio erstellen.

#### Wiederherstellen der Perspektive

Wenn Sie die Perspektive verändert haben (z. B. durch Öffnen und Schließen von Fenstern oder durch Verschieben der Fenster), können Sie die Standardperspektive wiederherstellen. Wählen Sie hierzu im Eclipse-Menü Fenster > Perspektive wiederherstellen.

### Layout der Conversion-Agent-Perspektive

Wenn Sie die Conversion-Agent-Perspektive erstmals anzeigen, werden folgende Fenster angezeigt:

- Conversion Agent Explorer-Sicht
- Komponentensicht
- Ereignissicht
- Editorbereich

Die Komponenten- und die Ereignissicht werden mit anderen Sichten gestapelt. Wählen Sie die gewünschte Sicht aus, indem Sie auf die Registerkarte am unteren Rand der Sicht klicken.

# Hauptmenü

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Befehle im Eclipse-Hauptmenü, die in Conversion Agent verwendet werden.

Je nach aktuellem Bearbeitungsvorgang können einige Befehle ausgeblendet oder deaktiviert sein. Einige Befehle werden nur angezeigt, wenn ein bestimmter Editor aktiv ist.

## Menü Datei

*Neu*

Legt ein neues Projekt oder eine neue Komponente an.

Die Projekt- und andere Optionen zeigen den Neue Projektassistenten an, der Sie beim Anlegen von Conversion-Agent-Projekten verschiedener Typen unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3, *Arbeiten mit Projekten*.

Mit den Optionen des Parsers oder des Serializers können Sie innerhalb eines bereits vorhandenen Projekts eine Parser- oder Serializer-Komponente anlegen.

*Schließen*

Schließt den aktiven Editor.

*Alle schließen*

Schließt alle Editoren.

*Speichern*

Speichert die aktive Projektdatei.

*Drucken*

Druckt den Inhalt des aktiven Editors.

*Importieren*

Mit diesem Befehl können Sie ein vorhandenes Conversion-Agent-Projekt in den Workspace importieren. Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt *Importieren eines vorhandenen Projekts* in Kapitel 3, *Arbeiten mit Projekten*.

*Eigenschaften*

Mit diesem Befehl können Sie die Eigenschaften eines Projekts, das im Conversion Agent Explorer ausgewählt ist, einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Projekteigenschaften* im *Conversion Agent Studio Benutzerhandbuch*.

*Beenden*
Beendet Eclipse.

## Menü Bearbeiten

*Rückgängig*
Macht den letzten Bearbeitungsvorgang rückgängig.

*Wiederherstellen*
Stellt den letzten Bearbeitungsvorgang, den Sie durch den Befehl Rückgängig abgebrochen haben, wieder her.

*Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen*
Mit diesem Befehl können Sie den ausgewählten Inhalt im aktiven Editor kopieren und löschen.

*Alles markieren*
Markiert den gesamten Inhalt des aktiven Editors.

*Suchen/Ersetzen*
Sucht und ersetzt Text im aktiven Editor.

## Menü Navigieren

Die Befehle in diesem Menü sind Teil der Eclipse-Plattform und finden keine bestimmte Anwendung in Conversion Agent Studio.

## Menü Suchen

Die Befehle in diesem Menü sind Teil der Eclipse-Plattform und finden keine bestimmte Anwendung in Conversion Agent Studio.

## Menü Projekt

*Validieren*
Überprüft die Integrität der Projektskripte. Der Befehl überprüft z. B., ob die in einem Projekt verwendeten Datenbehälter im XSD-Schema definiert sind.

*Bereitstellen*
Stellt ein Projekt bereit, indem es das Projekt im Conversion-Agent-Repository platziert. Conversion Agent Engine kann dieses Projekt dann als Conversion-Agent-Dienst ausführen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Bereitstellen von Conversion-Agent-Diensten* im *Conversion Agent Studio Benutzerhandbuch*.

*Eigenschaften*

Mit diesem Befehl können Sie die Eigenschaften eines Projekts, das in einem IntelliScript-Editor angezeigt wird, einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Projekteigenschaften* im *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch*.

*Ausführen*

Mit diesem Befehl können Sie die Startkomponente festlegen, welche Conversion Agent beim Ausführen des Projekts aktivieren soll. Die Startkomponente kann ein beliebiger Parser, Serializer, Mapper oder global definierter Transformer im Projekt sein.

Wenn Sie die Komponente festgelegt haben, können Sie optional auf die Schaltfläche Ausführen klicken, um das Projekt auszuführen.

*Ausführen <Projektname>*

Führt das Projekt aus.

Sie müssen eine Startkomponente festlegen (entweder durch Aufrufen des Befehls Ausführen oder durch einen Rechtsklick auf die Komponente und Auswählen der Option Als Startkomponente festlegen), bevor Sie diesen Befehl verwenden können.

## Menü Ausführen

*Ausführen*

Führt die Datenumwandlung aus.

In dem Dialogfenster können Sie die Startkomponente festlegen, welche Conversion Agent beim Ausführen des Projekts aktivieren soll. Die Startkomponente kann ein beliebiger Parser, Serializer, Mapper oder global definierter Transformer im Projekt sein.

Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Ausführen, um die Datenumwandlung auszuführen.

*Ausführen <Komponentenname>*

Führt die Datenumwandlung aus.

Sie müssen eine Startkomponente festlegen (entweder durch Aufrufen des Befehls Ausführen oder durch einen Rechtsklick auf die Komponente und Auswählen der Option Als Startkomponente festlegen), bevor Sie diesen Befehl verwenden können.

## Menü IntelliScript

Dieses Menü wird angezeigt, wenn der IntelliScript-Editor aktiv ist. Dieser Editor ist das wichtigste Werkzeug, mit dem Sie eine Datenumwandlung konfigurieren, z. B. einen Parser oder einen Serializer.

*Einfügen*

Fügt Komponenten wie z. B. `Parser`, `Serializer`, `Variable`, `Marker`, `Content`, `Mapper` oder `RepeatingGroup` ein.

*Testdokument*

Schaltet die Anzeige im Beispielbereich temporär von der Beispielquelle auf eine andere Quelldatei um.

Wenn Sie einen Parser testen, können Sie den Befehl IntelliScript > Beispiel markieren wählen. Sie können diese Funktion zum Testen der Konfiguration des Parsers verwenden.

*Beispielquelle öffnen*

Öffnet die Beispielquelldatei, mit der Sie eine Datenumwandlung konfigurieren und testen.

*Beispiel automatisch lernen*

Aktiviert die automatische Farbcodierung im Beispielbereich. Wenn Sie einen Parser konfigurieren, hebt Conversion Agent die Anker im Beispiel automatisch hervor.

*Beispiel lernen*

Farbcodiert die Anker im Beispielbereich im Stil *Lernbeispiel*. In diesem Stil bezeichnen die Farben die verschiedenen Stellen, die Conversion Agent zum Definieren der Anker verwendet.

*Beispiel markieren*

Führt den ausgewählten Parser aus und farbcodiert die Anker im Beispielbereich im Stil *Beispiel markieren*. In diesem Stil bezeichnen die Farben die Instanzen eines Ankers, die der Parser im Beispiel gefunden hat.

*Beispiel markieren oder lernen beenden*

Hält den Vorgang des Farbcodierens an. Wenn das Beispiel sehr lang ist, können Sie diese Option verwenden, um die Farbanzeige zu unterbrechen und die Rückmeldung zu beschleunigen.

*IntelliScript*

Zeigt nur den IntelliScript-Bereich an. In diesem Bereich definieren Sie eine Datenumwandlung.

*Beide*

Zeigt sowohl den IntelliScript- als auch den Beispielbereich an.

*Beispiel*

Zeigt nur den Beispielbereich an.

*Geführter Modus*

Aktiviert den geführten Modus, der Sie beim Konfigurieren des IntelliScripts unterstützt (siehe Abschnitt *Geführter Modus* in Kapitel 5, *Verwenden des IntelliScript-Editors*).

## Menü Fenster

In diesem Menü können Sie Perspektiven und Sichten anzeigen.

*Perspektive öffnen*

Zeigt eine angegebene Perspektive an. Für Conversion-Agent-Projekte müssen Sie in Conversion Agent Studio die Perspektive Erstellen öffnen.

*Sicht einblenden*

Zeigt eine angegebene Sicht an.

*Editoren einblenden/ausblenden*

Zeigt die offenen Editoren an oder blendet sie aus.

*Perspektive speichern unter*

Mit diesem Befehl können Sie eine angepasste Perspektive unter einem benutzerdefinierten Namen speichern.

*Perspektive wiederherstellen*

Stellt die aktuelle Perspektive wieder in ihrem Standardlayout her.

*Zu Editor wechseln*

Wechselt zu einem der offenen Editoren.

Sie können auch zwischen den Editoren wechseln, indem Sie auf die Registerkarten oben im Editorbereich klicken.

*Einstellungen*

Mit diesem Befehl können Sie Einstellungen für die Anzeige festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 6, *Einstellungen in Conversion Agent Studio*.

## Menü Hilfe

In diesem Menü können Sie Informationen zu Conversion Agent bzw. zu Eclipse anzeigen. Im Folgenden werden die für Conversion Agent relevanten Befehle aufgeführt:

*Willkommen*

Mit diesem Befehl können Sie die Willkommensseiten für die Eclipse-Plattform, für Conversion Agent Studio oder andere Eclipse-Plug-Ins, die Sie eventuell installiert haben, anzeigen. Die Willkommensseiten bieten Ihnen einführende Bedienungsanweisungen und leiten Sie an, mehr über die Anwendung zu lernen.

*Hilfethemen*

Zeigt die Dokumentation zu Eclipse an.

*Conversion-Agent-Hilfe*

Zu diesem Befehl gibt es folgende Optionen:

- Anzeigen der Conversion-Agent-Dokumentationsbibliothek
- SAP-Support kontaktieren

- Registrieren der Conversion-Agent-Software

*Über Conversion Agent Studio*

Zeigt Informationen zu Ihrer Version von Conversion Agent Studio an.

# Symbolleisten

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbolleisten, die verfügbar sind, wenn Sie die Conversion-Agent-Perspektive anzeigen.

## Hauptsymbolleiste

Die Hauptsymbolleiste - oder Workbench-Symbolleiste - wird oben im Workbench-Fenster, direkt unter der Menüleiste angezeigt. Die auf dieser Symbolleiste angezeigten Schaltflächen variieren je nach aktiver Perspektive und Editor.

Einige der Schaltflächen auf der Hauptsymbolleiste sind spezifisch für Conversion Agent, während andere von der Eclipse-Plattform bereitgestellt werden. In den folgenden Abschnitten wird nur erklärt, wie die Schaltflächen in Conversion Agent verwendet werden.

### Hauptsymbolleiste bei aktivem IntelliScript-Editor

Der IntelliScript -Editor ist das wichtigste Werkzeug, mit dem Sie eine Datenumwandlung konfigurieren, wie z. B. einen Parser oder einen Serializer. Wenn der IntelliScript-Editor aktiv ist, wird folgende Symbolleiste angezeigt. Links von der Symbolleiste befinden sich die Standardschaltflächen für Eclipse. Rechts von der Symbolleiste befinden sich die für IntelliScript spezifischen Schaltflächen.

Die folgenden Abschnitte beschreiben die Schaltflächen dieser Symbolleiste, die in Conversion Agent verwendet werden.

*Neu*

Die Schaltfläche Neu zeigt den Neue Projektassistenten an, der Sie beim Anlegen verschiedener Typen von Projekten unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3, *Arbeiten mit Projekten*.

Der Dropdown-Pfeil, gleich rechts neben der Schaltfläche Neu, bietet verschiedene Optionen für neue Projekte oder Komponenten. Die Projekt- und andere Optionen ähneln der Schaltfläche Neu. Mit den Optionen des Parsers oder des Serializers können Sie innerhalb eines bereits vorhandenen Projekts eine Parser- oder Serializer-Komponente anlegen.

*Speichern*

Speichert Ihre Änderungen

*Drucken*

Druckt den Inhalt des aktiven Editors.

*Nur IntelliScript-Bereich einblenden*

Zeigt nur den IntelliScript-Bereich an.

*IntelliScript- und Beispielbereich einblenden.*

Zeigt sowohl den IntelliScript- als auch den Beispielbereich an.

*Nur Beispielbereich einblenden*

Zeigt nur den Beispielbereich an.

*Geführten Modus und Tipps in IntelliScript aktivieren*

Aktiviert den geführten Modus, der Sie beim Konfigurieren des IntelliScripts unterstützt (siehe Abschnitt *Geführter Modus* in Kapitel 5, *Verwenden des IntelliScript-Editors*).

*Neuen Parser in Skript einfügen*

Fügt eine neue `Parser`-Komponente in das IntelliScript ein.

*Neuen Serializer in Skript einfügen*

Fügt eine neue `Serializer`-Komponente in das IntelliScript ein.

*Neuen Mapper in Skript einfügen*

Fügt eine neue `Mapper`-Komponente in das IntelliScript ein.

*Neue Variable in Skript einfügen*

Fügt eine neue `Variable` in das IntelliScript ein.

*Neuen Marker in Skript einfügen*

Fügt einen neuen `Marker` in das IntelliScript ein.

*Neuen Content in Skript einfügen*

Fügt einen neuen `Content`-Anker in das IntelliScript ein.

*Neue RepeatingGroup in Skript einfügen*

Fügt einen neuen `RepeatingGroup`-Anker in das IntelliScript ein.

*Beispiel automatisch lernen, wenn sich Skript ändert*

Aktiviert die automatische Farbcodierung im Beispielbereich. Wenn Sie die Anker in IntelliScript definieren, hebt Conversion Agent die entsprechende Stelle im Beispiel automatisch hervor.

*Beispiel entsprechend des aktuellen Skripts lernen*

Farbcodiert die Anker im Beispielbereich im Stil *Lernbeispiel*. In diesem Stil bezeichnen die Farben die verschiedenen Stellen, die Conversion Agent zum Definieren der Anker verwendet.

*Gesamtes Beispiel entsprechend des aktuellen Skripts markieren*

Führt den ausgewählten Parser aus und farbcodiert die Anker im Beispielbereich im Stil *Beispiel markieren*. In diesem Stil bezeichnen die Farben die Instanzen eines Ankers, die der Parser im Beispiel gefunden hat.

*Beispiel markieren oder lernen beenden*

Hält den Vorgang des Farbcodierens an. Wenn das Beispiel sehr lang ist, können Sie diese Option verwenden, um die Farbanzeige zu unterbrechen und die Rückmeldung zu beschleunigen.

### Shortcut-Leiste

Die Shortcut-Leiste befindet sich ganz links in der Workbench. Verwenden Sie diese Symbolleiste, um zwischen Perspektiven, wie z. B. der Conversion-Agent-Perspektive zu wechseln.

### Symbolleiste in Sichten

Einige Sichten verfügen über ihre eigenen Symbolleisten. Eine Erläuterung dieser Symbolleisten finden Sie in Kapitel 4, *Verwenden von Conversion-Agent-Sichten*.

## Sichten und Editoren

Eine Erläuterung der Sichten und Editoren, die in der Conversion-Agent-Perspektive verfügbar sind, finden Sie in:

- Kapitel 4, *Verwenden von Conversion-Agent-Sichten*
- Kapitel 5, *Verwenden des IntelliScript-Editors*

### Ändern der Größe einer Sicht bzw. eines Editors

Sie können die Größe einer Sicht oder eines Editors durch Ziehen an den Rahmenlinien ändern.

Um eine Sicht oder einen Editor zu maximieren, doppelklicken Sie auf die Titelleiste. Um die ursprüngliche Größe des Fensters wiederherzustellen, führen Sie einen Rechtsklick auf der Titelleiste aus und wählen Sie Wiederherstellen.

Um das Fenster an eine neue Position zum Andocken zu verschieben, ziehen Sie an dessen Titelleiste. Eclipse lässt es nicht zu, Fenster an bestimmten Stellen anzudocken. Sie können z. B. eine Sicht an einer anderen Sicht andocken, nicht aber an einen Editor. Um weitere Anweisungen hierzu zu erhalten, öffnen Sie die Eclipse-Hilfe und navigieren Sie zum Themeneintrag *Workbench Benutzerhandbuch* > *Aufgaben* > *Mit Sichten und Editoren arbeiten* > *Sichten verschieben und andocken*.

## Tastenkombinationen

Einige der Conversion-Agent-Befehle können Sie mithilfe von Tastenkombiniationen ausführen, anstatt auf die Menü- bzw. Symbolleiste zu klicken.

Die Tastenkombinationen werden in den Menüs angezeigt. Im Menü Ausführen wird z. B. angegeben, dass die Taste F5 ein Projekt ausführt.

# 3 Arbeiten mit Projekten

Ein Conversion-Agent-Projekt enthält die Dateien und Ressourcen, die zum Durchführen eines oder mehrerer Datenumwandlungen nötig sind. In Conversion Agent Studio können Sie Projekte anlegen, konfigurieren und bereitstellen.

Jedes Projekt ist einem bestimmten Ordner auf Ihrer Festplatte zugeordnet. Die meisten Projektdateien werden in diesem Ordner gespeichert, einige Dateien aber, z. B. das Quelldokument, können an anderen Speicherorten gespeichert werden.

## Anlegen eines Projekts

Anlegen eines neuen Conversion-Agent-Projekts:

1. Wählen Sie im Menü den Befehl Datei > Neu > Projekt.
2. Markieren Sie im linken Bereich des Neue Projektassistenten die Option Conversion-Agent.
3. Wählen Sie im rechten Bereich einen der folgenden Conversion-Agent-Projekttypen:

   *Leeres Projekt*

   Diese Option legt ein nicht konfiguriertes Projekt an. Wenn Sie das Projekt angelegt haben, können Sie mit dem IntelliScript-Editor und den Werkzeugen von Conversion Agent eine beliebige Art der Datenumwandlung konfigurieren.

   Ein leers Projekt wird erfahrenen Conversion-Agent-Benutzern empfohlen. Dieser Projekttyp ist am flexibelsten, der Assistent führt Sie jedoch nicht durch die Schritte der Projektkonfiguration.

   *Parser-Projekt*

   Diese Option legt ein Projekt an, welches einen Parser enthält. Der Assistent führt Sie durch die Grundkonfiguration des Parsers. Sie werden z. B. aufgefordert, ein Beispielquelldokument zu definieren und ein XSD-Schema auszuwählen.

   Wenn Sie den Assistenten abgeschlossen haben, müssen Sie das IntelliScript bearbeiten und Komponenten wie z. B. Anker und Aktionen hinzufügen.

   Vollständige Anweisungen finden Sie im Kapitel *Parser* im *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch.*

*Bibliotheksprojekt*

Diese Option importiert ein Projekt aus der Conversion-Agent-Bibliothek. Der Assistent legt eine Kopie des Projekts an, welche Sie dann entsprechend Ihres Bedarfs bearbeiten können.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *Verwenden und Generieren von Conversion-Agent-Bibliotheken.*

*Serializer-Projekt*

Diese Option legt ein Projekt an, welches einen Serializer enthält. Der Assistant führt Sie durch die Grundkonfiguration des Serializers. Sie werden z. B. aufgefordert, ein XSD-Schema auszuwählen.

Wenn Sie den Assistenten abgeschlossen haben, müssen Sie das IntelliScript bearbeiten und Komponenten wie z. B. Serialisierungsanker und Aktionen hinzufügen.

Vollständige Anweisungen finden Sie im Kapitel *Serializer* im *Conversion Agent Studio-Benutzerhandbuch.*

*Import-Projekt*

Diese Option generiert ein Conversion-Agent-Projekt aus einer vorhandenen COBOL-Datendefinition (Buch kopieren). Das Projekt enthält einen Parser, einen Serializer und ein XSD-Schema, welche mit COBOL-Daten in Übereinstimmung mit der Definition arbeiten.

Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Dokument *COBOL-Daten in Conversion Agent verarbeiten*.

*Hinweis:* Verwenden Sie diese Option nicht, um ein vorhandenes Conversion-Agent-Projekt zu importieren. Verwenden Sie zu diesem Zweck den Befehl Datei > Importieren.

4. Geben Sie auf der nächsten Seite folgende Informationen ein:

   *Projektname*

   Einen Bezeichner für das Projekt.

   *Projektinhalt*

   Den Speicherort des Projektordners (siehe Abschnitt *Speicherort von Projekten* unten).

5. Geben Sie in den darauf folgenden Schritten des Assistenten die erforderlichen Optionen für die Projektkonfiguration ein. Die Optionen variieren je nach Projekttyp, den Sie ausgewählt haben.

6. Wenn Sie den Assistenten abgeschlossen haben, wird der Projektordner auf Ihrer Festplatte angelegt und die Projektdateien werden in der Sicht des Conversion Agent Explorer angezeigt.

# Speicherort von Projekten

Standardmäßig speichert Conversion Agent Studio alle Projekte im Workspace-Ordner von Eclipse.

Wenn Sie in Eclipse arbeiten, müssen Sie den Speicherort des Projekts nicht kennen. Eclipse verwaltet die Projekte und Dateien automatisch. Sie möchten aber z. B. zu folgenden Zwecken den Speicherort Ihres Projekts überprüfen:

- Um Ihre Conversion-Agent-Projekte zu sichern
- Um eine Datei zu speichern, die nicht von Eclipse verwaltet wird, wie z. B. ein Testdokument oder die Spezifikation eines Projektdesigns.

Sie können den Workspace-Speicherort ändern, wenn Sie möchten.

Eventuell wollen Sie den Speicherort des Workspace verschieben oder mehrere Workspaces anlegen, in denen Sie unterschiedliche Arten von Projekten speichern können.

Die folgenden Abschnitte beschreiben zusammengefasst, wie diese Aufgaben durchgeführt werden. Weitere Information finden Sie in der Hilfe zu Eclipse unter dem Thema *Workbench Benutzerahndbuch* > *Aufgaben*> *Eclipse ausführen*.

## Standardspeicherort für Workspace

Der folgende Pfad ist der Standardspeicherort von Eclipse Workspace für Conversion-Agent-Projekte:

```
Eigene Dateien\SAP\ConversionAgent\4.0\workspace
```

## Projekte außerhalb des Workspace-Ordners speichern

Mit dem Neuen Projektassistenten können Sie ein Projekt entweder im Workspace-Ordner oder an einem anderen Speicherort anlegen.

In beiden Fällen betrachtet Eclipse das Projekt als zum Workspace gehörig. Wenn Sie Conversion Agent Studio schließen und wieder öffnen, wird das Projekt weiterhin in Conversion Agent Explorer angezeigt. Sie können Projekte, die außerhalb des Workspace-Ordners gespeichert werden, auf dieselbe Weise bearbeiten und ausführen wie Projekte, die im Workspace-Ordner gespeichert werden.

## Bestimmen des Speicherorts eines Projekts

Sie können den Speicherort eines Projekts durch eine der folgenden Methoden bestimmen:

### Im Conversion Agent Explorer

1. Wählen Sie in der Sicht des Conversion Agent Explorer das Projekt aus.

2. Wählen Sie im Menü Datei > Eigenschaften.
3. Die Info-Seite des Eigenschaftenfensters zeigt den Speicherort an.

### In einem IntelliScript-Editor

1. Wählen Sie beim Bearbeiten einer TGP-Skriptdatei im IntelliScript-Editor Projekt > Eigenschaften.
2. Die Info-Seite des Eigenschaftenfensters zeigt den Speicherort an.

### Im Eclipse Navigator

1. Wählen Sie im Menü Fenster > Sicht einblenden > Andere.
2. Expandieren Sie die Kategorie Basic und öffnen Sie die Navigator-Sicht.
3. Führen Sie im Navigator einen Rechtsklick auf dem gewünschten Projekt oder der gewünschten Datei aus und wählen Sie Eigenschaften.
4. Die Info-Seite des Eigenschaftenfensters zeigt den Speicherort an.

## Workspace ändern

Sie können den Conversion Agent Studio Workspace-Speicherort ändern, indem Sie die folgenden Schritte ausführen. Das kann zum Beispiel dann erforderlich sein, wenn andere Benutzer auf den Workspace zugreifen müssen, aber keine Zugriffsrechte auf Ihren Standard-Workspace haben.

1. Beenden Sie Conversion Agent Studio.
2. Öffnen Sie den Conversion Agent-Konfigurationseditor und bearbeiten Sie die folgende Einstellung:

   `CM Configuration/CM Studio/Eclipse/Workspace`
3. Öffnen Sie Conversion Agent Studio. Wenn es den neuen Workspace-Ordner noch nicht gibt, wird er angelegt.
4. Wählen Sie im Menü Fenster > Perspektive öffnen > Conversion Agent Studio erstellen.
5. Wenn Sie möchten, können Sie die Projekte aus dem alten Workspace in den neuen importieren (siehe *Importieren eines vorhandenen Projekts* unten).

## Mehrere Workspaces öffnen

Sie können nicht zwei Workspaces gleichzeitig in einer einzigen Instanz der Eclipse Workbench öffnen. Sie können aber zwei Workbenches öffnen, die in unterschiedlichen Workspaces konfiguriert worden sind.

# Projektdateien

Die Hauptdateitypen, die in Conversion-Agent-Projekten verwendet werden, lauten wie folgt:

*Hauptprojektdatei*

Eine `*.cmw`-Datei, die die Daten des Hauptprojekts enthält. Der Name dieser Datei ist der Name des Projektes.

*Beispiel-Quelldokumente*

Beispiele der Eingabedokumente, die Sie von einem Datenumwandlung verarbeiten lassen wollen.

*Skriptdateien*

Eine oder mehrere `*.tgp`-Dateien, welche die Datenumwandlungen definieren, die im Projekt durchgeführt werden können.

*XSD-Schemadateien*

Eine oder mehrere `*.xsd`-Dateien, welche die XML-Strukturen definieren, die das Projekt unterstützt.

*Ergebnisdateien*

Dateien, die infolge der Ausführung eines Projekts erstellt werden, z. B. Ausgabe- und Protokolldateien.

### Dateinamen

Um für plattformübergreifende Kompatibilität zu sorgen, dürfen die Namen der Projektverzeichnisse und Dateien (`*.cmw`, `*.tgp`, `*xsd`, Beispielquelle usw.) nur lateinische Buchstaben (`A-Z`, `a-z`), Ziffern (`0-9`), Leerzeichen und folgende Symbole enthalten :

```
# % & ' + , - .  = @ [ ] ^ _ { }
```

### Anzeigen einer Datei

In jedem Projekt zeigt der Conversion Agent Explorer Kategorien für die oben genannten Dateitypen an, z. B.:

```
Beispiele
Skripts
XSD
Ergebnisse
```

Um eine der Dateien zu öffnen, doppelklicken Sie im Conversion Agent Explorer auf den Dateinamen.

# Start, wenn Projekte bereits vorhanden

Wenn Sie Eclipse öffnen, nachdem ein oder mehrere Projekte angelegt worden sind, sieht die Oberfläche von Eclipse genauso wie beim letzten Schließen aus. Die

vorhandenen Projekte bleiben in der Sicht des Conversion Agent Explorer verfügbar.

### Bearbeiten eines vorhandenen Projekts

Öffnen und Bearbeiten eines vorhandenen Projekts:

1. Expandieren Sie im Conversion Agent Explorer den Baum unter dem Projekt.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei, die Sie betrachten oder bearbeiten wollen, z. B. eine TGP-Skriptdatei, oder führen Sie einen Rechtsklick aus und wählen Sie Öffnen.

Sie können ein Projekt auch öffnen, indem Sie in der Komponentensicht auf eine Komponente doppelklicken.

### Entfernen eines Projekts

Um ein Projekt aus dem Workspace zu entfernen, führen Sie im Conversion Agent Explorer einen Rechtsklick auf dem Dateinamen aus und wählen Sie Entfernen.

Sie werden aufgefordert, den Projektordner von der Festplatte zu löschen. Wenn Sie den Ordner nicht löschen, wird das Projekt zwar aus dem Workspace entfernt, Sie können es jedoch wieder importieren, wenn Sie es später verwenden wollen.

### Aktivieren eines Projekts

Wenn Sie ein Projekt in der Sicht des Conversion Agent Explorer markieren, wird es aktiv. Die anderen Sichten zeigen Informationen zum aktiven Projekt an.

## Importieren eines vorhandenen Projekts

Sie können ein Projekt importieren, das außerhalb des aktuellen Eclipse Workspace gespeichert wird. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Wählen Sie im Menü Datei > Importieren.
2. Wählen Sie im ersten Schritt des Assistenten die Option zum Importieren eines vorhandenen Conversion-Agent-Projekts in den Workspace.
3. Wählen Sie im nächsten Schritt die `*.cmw`-Datei des vorhandenen Projekts aus.
4. Geben Sie im darauf folgenden Schritt einen Namen für das importierte Projekt an (standardmäßig ist dies derselbe Name des vorhandenen Projekts).
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
6. Wenn das vorhandene Projekt in einer früheren Version von Conversion Agent angelegt wurde, werden Sie aufgefordert, das importierte Projekt zu aktualisieren. Klicken Sie auf OK um fortzufahren.

7. Das System kopiert das Projekt in den Workspace-Ordner von Conversion Agent. Wenn der Import abgeschlossen ist, wird das importierte Projekt im Conversion Agent Explorer angezeigt. Sie können das Projekt auf dieselbe Weise bearbeiten und ausführen, wie Projekte, die Sie im Workspace von Grund auf angelegt haben.

Das Import-Verfahren kopiert die wichtigen Projektdateien wie zum Beispiel die CMW-, TGP-, XSD- und Beispielquelldateien. Eventuell kopiert es andere Dateien im Projektordner gespeicherte Dateien wie etwa Testdokumente nicht. Diese Dateien müssen Sie dann manuell kopieren.

Es gibt keine Verknüpfung zwischen dem ursprünglichen Projekt und der importierten Kopie. Wenn Sie also die importierte Kopie bearbeiten, bleibt das ursprüngliche Projekt unverändert.

✓ *Wenn das Projekt bereits zu einem anderen Eclipse Workspace gehört oder in Eclipse angelegt wurde, gibt es einen alternativen Importvorgang. Wählen Sie in Schritt 2 die Option, ein vorhandenes Projekt in den Workspace zu importieren. Dadurch bleibt das ursprüngliche Projekt an seinem aktuellen Speicherort und wird dem aktuellen Workspace hinzugefügt. Es wird nicht eine Kopie des Projekts erstellt.*

## Ausführen eines Projekts

Um ein Projekt zu testen, können Sie es in Conversion Agent Studio ausführen. Führen Sie hierzu folgende Schritte durch:

1. Legen Sie die Startkomponente des Projekts fest. Dies ist eine Komponente der obersten Ebene – also ein Parser, Serializer, Mapper oder Transformer – welche das Projekt aktiviert.

   Gehen Sie hierzu auf eine der folgenden Arten vor:

   - Führen Sie im IntelliScript-Editor einen Rechtsklick auf der Komponente aus und wählen Sie Als Startkomponente festlegen, oder
   - führen Sie in der Komponentensicht einen Rechtsklick auf der Komponente aus und wählen Sie Als Startkomponente festlegen, oder
   - wählen Sie im Menü Ausführen > Ausführen. Wählen Sie im Dialogfenster die Startkomponente aus.

2. Optional können Sie beim Befehl Ausführen > Ausführen auf die Schaltfläche Details klicken, und die Anfangswerte der Variablen in Ihrem Projekt einstellen.

   Die Anfangswerte, die Sie auf diese Weise zuweisen, werden verwendet, wenn Sie das Projekt in Conversion Agent Studio testen. Sie wirken sich nicht aus, wenn Sie das Projekt später als Conversion Agent-Dienst bereitstellen.

   Nähere Informationen finden Sie unter *Datenbehälter* im *Conversion Agent Studio Benutzerhandbuch*.

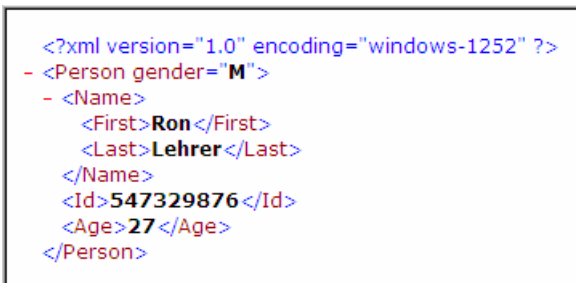
3. Um die Komponente auszuführen wählen Sie:

- Ausführen > Ausführen, oder
- Ausführen > Ausführen <NameStartkomponente> wobei <NameStartkomponente> der Name der Startkomponente ist.

### Anzeigen der Ergebnisse

Um die Ausgabe eines Projekts anzuzeigen, doppelklicken Sie auf die entsprechende Datei in der Ergebniskategorie der Sicht des Conversion Agent Explorer.

Die Ausgabe eines Parsers ist beispielsweise eine XML-Datei. Um die Ausgabe anzuzeigen, suchen Sie die XML-Datei in der Ergebniskategorie und doppelklicken Sie auf den Dateinamen. Conversion Agent öffnet die Datei im Microsoft Internet Explorer.




✓ *Wenn Sie Windows XP SP2 oder höher verwenden, zeigt der Internet Explorer eventuell eine Warnung an, die auf aktive Inhalte in der XML-Ergebnisdatei hinweist. Diese Meldung können Sie bedenkenlos ignorieren.*

## Bereitstellen eines Projekts

Wenn Sie ein Projekt bereitstellen, wird es in das Conversion-Agent-Repository kopiert. Conversion Agent Engine kann diese Projekte dann als Conversion-Agent-Dienst ausführen.

Um ein Projetk bereitzustellen, wählen Sie im Menü den Befehl Projekt > Bereitstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel *Conversion-Agent-Dienste bereitstellen* im *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch*.

# 4 Verwenden von Conversion-Agent-Sichten

Die Conversion-Agent-Sichten bieten Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten, Projektinformationen darzustellen. Verwenden Sie die Sichten z. B. für folgende Zwecke:

- Analysieren der Dateien und Komponenten eines Projekts
- Öffnen einer Datei in einem Editor
- Analysieren der beim Ausführen eines Projekts auftretenden Ereignisse
- Aufzeichnen der Aufgaben, die Sie durchführen müssen
- Lesen der Online-Hilfe zu einer Komponente

## Arbeiten mit Sichten

Um die Conversion-Agent-Sichten anzuzeigen, öffnen Sie die Conversion-Agent-Perspektive.

Standardmäßig werden die Sichten auf der linken Seite und im unteren Bereich der Workbench angezeigt. Viele der Sichten werden gestapelt; um zwischen den Sichten zu wechseln, klicken Sie auf die jeweilige Registerkarte im unteren Bereich der Workbench.

### Menüs in Sichten

Wenn Sie in einer Sicht einen Rechtsklick ausführen, wird ein Popup-Menü angezeigt. Darin stehen Befehle zur Verfügung, die für die jeweilige Sicht bzw. für das Element, welches Sie in der Sicht ausgewählt haben, spezifisch sind.

Einige Befehle in den Popup-Menüs sind identisch mit denjenigen im Hauptmenü oder auf der Symbolleiste. Andere sind nicht an einer anderen Stelle verfügbar.

Einige Sichten verfügen zusätzlich über ein Dropdown-Menü. Dieses Menü können Sie anzeigen, indem Sie auf den Pfeil rechts oben im Titel der Sicht klicken.

## Symbolleisten in Sichten

Einige Sichten verfügen über eine kleine Symbolleiste, die sich entweder rechts von der Sicht oder direkt unter dem Titel befindet. Die Schaltflächen der Symbolleiste führen Operationen aus, die für die Sicht spezifisch sind.

# Sicht des Conversion Agent Explorer

Standardmäßig wird die Sicht des Conversion Agent Explorer im oberen linken Bereich der Workbench angezeigt. Diese Sicht listet alle Conversion-Agent-Projekte und -Dateien auf, die im Workspace vorhanden sind. Sie können eine Datei in einem Editor öffnen, indem Sie auf den Dateinamen doppelklicken.

Eine Erläuterung der Dateitypen finden Sie im Abschnitt *Projektdateien* in Kapitel 3, *Arbeiten mit Projekten*.

### Popup-Menü

Wenn Sie in der Sicht des Conversion Agent Explorer einen Rechtsklick ausführen, erscheint ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

*Neu*

Erstellt eine neue Skript- (`*.tgp`) oder Schemadatei (`*.xsd`).

*Öffnen*

Öffnet das ausgewählte Projekt oder die ausgewählte Datei.

Wenn Sie ein Projekt öffnen, können Sie die Dateien darin bearbeiten.

Wenn Sie eine Datei öffnen, wird diese in einem Editor angezeigt (ebenso, wenn Sie auf die Datei doppelklicken.)

*Umbenennen*

Nennt die ausgewählte Skriptdatei (`*.tgp`) um.

*Datei hinzufügen*

Fügt dem Projekt eine vorhandene Datei eines angegebenen Typs hinzu. Die Datei wird in den Projektordner kopiert.

*Entfernen*

Entfernt das ausgewählte Projekt oder die ausgewählte Datei aus dem Workspace. Es besteht auch die Option, das Projekt oder die Datei von der Festplatte zu entfernen.

*XSDs neu laden*

Lädt die XSD-Schemata neu. Wenn Sie ein Schema bearbeiten, müssen Sie es neu laden um sicherzustellen, dass das Projekt mit der neuesten Schemaversion arbeitet.

*Beispiel-XML erzeugen*

Generiert ein XML-Beispiel, das einem XSD-Schema entspricht. Das Beispiel bildet die XML-Struktur ab, die von dem Schema definiert wird.

*Projekt schließen*
Schließt das Projekt sowie alle ihm zugeordneten Sichten und Editoren. Sie können die Dateien des Projekts erst bearbeiten, wenn Sie es wieder öffnen.

# Komponentensicht

Standardmäßig wird die Komponentensicht zusammen mit der Sicht des IntelliScript-Assistenten in der unteren linken Ecke der Workbench gestapelt. Sie können zwischen den Sichten wechseln, indem Sie auf die jeweilige Registerkarte klicken.

Die Sicht zeigt alle im Projekt definierten Komponenten der obersten Ebene an. Sie können eine Komponente bearbeiten, indem Sie auf den Komponentennamen doppelklicken.

Folgende Komponententypen werden in dieser Sicht angezeigt:

- Parser
- Serializer
- Mapper
- Transformer
- Variablen
- Alle weiteren Komponenten, die auf der obersten (globalen) Ebene des IntelliScript definiert werden.

### Popup-Menü

Wenn Sie in der Komponentensicht einen Rechtsklick ausführen, erscheint ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

*Löschen*
Löscht die ausgewählte Komponente.

*Umbenennen*
Benennt die ausgewählte Komponente um.

*Gehe zu*
Hebt die ausgewählte Komponente im Editor IntelliScript hervor.

*Als Startkomponente festlegen*
Wählt die Komponente aus, die beim Ausführen dieses Projekts aktiviert wird.

# Sicht des IntelliScript-Assistenten

Standardmäßig wird die Sicht des IntelliScript-Assistenten zusammen mit der Komponentensicht in der unteren linken Ecke der Workbench gestapelt.

Der IntelliScript-Assistent verfügt über dieselben Optionen wie das IntelliScript, bietet diese aber im Dialogformat an. Diese Sicht wird hautpsächlich für neue Conversion-Agent-Benutzer empfohlen, die noch nicht mit dem IntelliScript vertraut sind.

Wenn Sie z. B. in einem IntelliScript-Editor einen `Content`-Anker wählen, zeigt der IntelliScript-Assistent die wichtigsten Eigenschaften des Ankers an.

Der IntelliScript-Assistent ist nur für einige Conversion-Agent-Komponenten aktiv, wie z. B. `Content`, `Marker` und `RepeatingGroup`-Anker. Und auch für diese Komponenten ist der Assistent nur aktiv, wenn bestimmte Eigenschaften der Komponenten ausgewählt sind. Bei anderen Komponenten bleibt die Sicht leer.

### Symbolleiste

Auf der Symbolleiste des IntelliScript-Assistenten stehen Ihnen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

*Fokus zur nächsten Komponente wechseln*

Wählt die nächste Komponente des IntelliScripts aus, welche Sie dann in der Sicht bearbeiten können (den nächsten `Marker`, `Content` oder `RepeatingGroup`-Anker).

*Fokus zur vorherigen Komponente wechseln*

Wählt die vorherige Komponente des IntelliScripts aus, welche Sie in der Sicht bearbeiten können.

*Die fokussierte Komponente aufreißen*

Wechselt zu einer verschachtelten Ebene des IntelliScript-Baums und wählt die erste Komponente, die Sie in der Sicht bearbeiten können. Wenn momentan z. B. eine `Parser`-Komponente ausgewählt ist, wechselt diese Auswahl durch den Befehl zu einem Anker, welcher im `Parser` verschachtelt ist.

*Die fokussierte Komponente komprimieren*

Wechselt zur obersten Ebene des IntelliScript-Baums.

*Fokussierte Komponente entfernen*

Löscht die aktuell ausgewählte Komponente aus dem IntelliScript.

*Änderungen in IntelliScript übernehmen*

Übernimmt die Änderungen, die Sie im IntelliScript-Assistenten vorgenommen haben, in das IntelliScript. (Wenn Sie vergessen, auf diese Schaltfläche zu klicken, werden Sie bei der Auswahl einer anderen Komponente von Conversion Agent aufgefordert, die Änderungen zu übernehmen.

### Dropdown-Menü

Im Dropdown-Menü des IntelliScript-Assistenten können Sie einen `Marker`, `Content` oder `RepeatingGroup`-Anker erstellen.

# Aufgabensicht

Die Aufgabensicht wird mit verschiedenen anderen Sichten im unteren rechten Bereich der Workbench unterhalb des Editorbereichs gestapelt.

Conversion Agent zeigt in dieser Sicht Fehler und Warnungen in der Projektkonfiguration an. Es werden z. B. XSD-Syntaxfehler angezeigt. Doppelklicken Sie auf einen Fehler, um den Fehler im Editor zu finden.

Sie können auch Ihre eigenen Einträge in die Aufgabensicht eingeben und somit diese Funktion zum Aufzeichnen und Verfolgen von Aufgaben in der Projektentwicklung verwenden.

### Popup-Menü

Verwenden Sie das Popup-Menü der Aufgabensicht, um Aufgaben anzulegen und zu verwalten. Sie können z. B. eine Aufgabenzeile hinzufügen, die Sie daran erinnert, einem Projekt eine Funktion hinzuzufügen.

Wenn Sie den Befehl Eigenschaften in diesem Menü verwenden, erhalten Sie zusätzliche Informationen über eine Aufgabe.

### Dropdown-Menü

Im Dropdown-Menü der Aufgabensicht können Sie die angezeigten Aufgaben sortieren und filtern.

# Hilfesicht

Die Hilfesicht wird mit verschiedenen anderen Sichten im unteren rechten Bereich der Workbench unterhalb des Editorbereichs gestapelt.

Diese Sicht zeigt kontextbezogene Online-Hilfe zu den Elementen, die Sie im IntelliScript-Editor auswählen, an. Wenn Sie z. B. einen `Marker`-Anker im IntelliScript auswählen, zeigt die Hilfesicht das Hilfethema an, welches den `Marker`-Anker beschreibt.

Sie zeigen die Hilfesicht an, indem Sie auf die entsprechende Registerkarte klicken oder die F1-Taste drücken, wenn Sie sich im Editor befinden.

✓ *Die Hilfesicht zeigt nur die Themen an, die für den aktuellen Editor relevant sind. Um die gesamte Dokumentationsbibliothek von Conversion Agent anzuzeigen, verwenden Sie die Befehle im Hilfemenü.*

### Symbolleiste

*Hilfe zurück*

Kehrt zum zuvor angezeigten Hilfethema zurück.

# Ereignissicht

Die Ereignissicht wird mit verschiedenen anderen Sichten im unteren rechten Bereich der Workbench unterhalb des Editorbereichs gestapelt.

Diese Sicht zeigt die Ereignisse an, die beim Ausführen eines Projekts auftreten. Wenn Sie z. B. ein Parser-Projekt ausführen, zeigt die Sicht für jeden Anker, den der Parser findet, ein Ereignis an.

Wenn Sie im rechten Bereich auf ein Ereignis doppelklicken, hebt Conversion Agent den Grund des Ereignisses im IntelliScript sowie das Beispielquelldokument hervor. Wenn Sie z. B. auf das Ereignis für einen `Content`-Anker doppelklicken, markiert Conversion Agent den Text, der vom Anker abgerufen wurde.

Weitere Erläuterungen zu Ereignissen finden Sie im Kapitel *Projekte ausführen und testen* im *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch.*

## Konfigurieren der Ereignisanzeige

Sie können die Ereignistypen, die Conversion Agent anzeigt, sowie die Art und Weise, wie Fehler hervorgehoben werden, konfigurieren. Anweisungen hierzu finden Sie in den Einstellungen für Ereignisse in Kapitel 6, *Einstellungen in Conversion Agent Studio*.

## Popup-Menü

Wenn Sie in der Ereignissicht einen Rechtsklick ausführen, wird ein Menü mit folgenden Funktionen angezeigt.

*Seite öffnen*

Öffnet das Quelldokument, in dem ein Ereignis aufgetreten ist. Verwenden Sie diese Funktion, um die Ursache eines Fehlers zu untersuchen.

*Suchen*

Sucht ein Ereignis, das einen angegebenen Text enthält.

*Nächstes suchen*

Sucht die nächste Stelle, an welcher der angegebene Text vorkommt.

*Auto expandieren*

Expandiert den Ereignisbaum vollständig.

*Projektereignisse neu laden*

Lädt die Ereignisse des aktuellen Projekts neu. Dies ist nützlich, wenn Sie mit dem Befehl Ereignisdatei öffnen ein weiteres Ereignisprotokoll geöffnet haben.

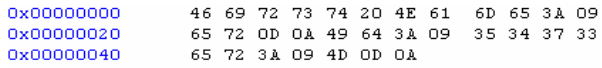
*Horizontal teilen, Vertikal teilen*

Das Ereignisprotokoll wird in einen Navigations- und einen Ereignisbereich geteilt. Mit diesen Befehlen steuern Sie, ob das Fenster horzontal oder vertikal geteilt wird.

# Binärquellensicht

Die Binärquellensicht wird mit verschiedenen anderen Sichten im unteren rechten Bereich der Workbench unterhalb des Editorbereichs gestapelt.

Diese Sicht zeigt den Inhalt des Beispielbereichs in einer Hexadezimaldarstellung an. Wenn Sie Daten in dieser Sicht auswählen, werden die zugehörigen Daten im Quellbereich ausgewählt und umgekehrt. Dies ist nützlich, wenn Sie z. B. Steuerzeichen wie Tabulatoren oder Zeilenumbrüche parsen müssen.

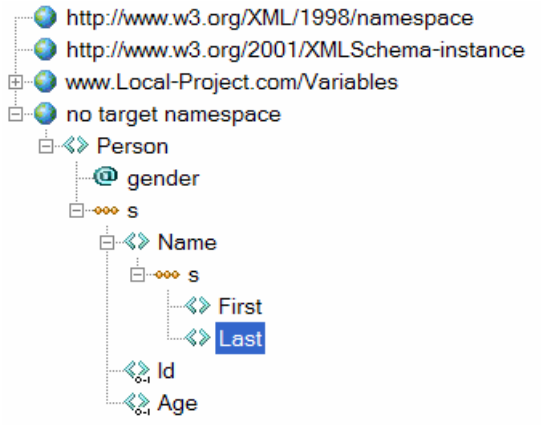



Binärquellensicht

# Schemasicht

Die Schemasicht wird mit verschiedenen anderen Sichten im unteren rechten Bereich der Workbench unterhalb des Editorbereichs gestapelt.

Diese Sicht zeigt die Namensräume und Datenbehälter (XML-Elemente, XML-Attribute und Variablen) an, die im Projekt definiert sind. Diese können Sie per Drag&Drop aus dem Beispielquelldokument in die Schemasicht übernehmen, um die `Content`-Anker zu definieren. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln *Datenbehälter* und *Anker* im *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch.*




Schemasicht

# Repository-Sicht

Die Repository-Sicht listet die Conversion-Agent-Dienste auf, die auf dem Rechner bereitgestellt worden sind. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Bereitstellen von Conversion-Agent-Diensten* im *Conversion Agent Studio Benutzerhandbuch*.

## Popup-Menü

Wenn Sie mit der rechten Maustaste in die Speicheransicht klicken, wird ein Menü mit den folgenden Funktionen angezeigt.

Löschen
: Entfernt den Dienst aus dem Speicher, so dass er nicht mehr verfügbar istry.

*Eigenschaften*
: Zeigt die Eigenschaften des Dienstes an.

Aktualisieren
: Lädt die Darstellung des Dienstes neu.

# 5 Verwenden des IntelliScript-Editors

Der IntelliScript -Editor ist das wichtigste Werkzeug, mit dem Sie eine Datenumwandlung konfigurieren. In diesem Editor definieren Sie Parser, Serializer, Mapper, Transformer und deren geschachtelte Komponenten.

Das IntelliScript verfügt über eine Baumstruktur. Die oberste, globale Ebene des Baums zeigt typischerweise die *ausführbaren Komponenten* an – Parser, Serializer, Mapper und Transformer, die Sie als Startkomponenten festlegen können und die von Conversion Agent aktiviert werden, wenn Sie das Projekt ausführen. Sie können auch weitere Komponenten auf globaler Ebene definieren und diese an anderen Stellen im Projekt verwenden.

Komponenten wie z. B. Anker und Aktionen können Sie als in den globalen Komponenten geschachtelt definieren. Klicken Sie auf die Symbole + und - um die geschachtelten Ebenen anzuzueigen.

In den folgenden Abschnitten werden einige Grundschritte für das Bearbeiten des IntelliScripts erläutert. Weiterführende Beispiele und Tutorien finden Sie in *Erste Schritte mit Conversion Agent*.

## Erstellen oder Hinzufügen einer TGP-Skriptdatei

Im IntelliScript-Editor können Sie eine Conversion-Agent-*Skriptdatei* (`*.tgp`) bearbeiten.

Die meisten Projekte verfügen standardmäßig über eine einzige Skriptdatei. Sie haben aber die Möglichkeit, zusätzliche Skriptdateien einzufügen. Dies kann Ihnen dabei helfen, ein Projekt zu organisieren, indem Sie verschiedene Komponenten (Parser, Serializer usw.) in verschiedenen Dateien definieren. Sie können mehrere Skriptdateien gleichzeitig bearbeiten, indem Sie diese in verschiedenen Fenstern im IntelliScript-Editor öffnen.

Die Komponenten, die Sie in den einzelnen Skriptdateien definieren, sind im gesamten Projekt verfügbar. Beispielsweise kann ein Parser, der in einer Skriptdatei definiert ist, einen zweiten Parser aufrufen, welcher in demselben Projekt in einer anderen Skriptdatei definiert ist.

Um eine Skriptdatei zu erstellen, klicken Sie in Conversion Agent Explorer auf den `Skripts`-Knoten des Projekts und wählen Sie Neu > Skript. Optional können Sie für die Datei einen Namen eingeben und den Standardnamen überschreiben.

Um eine vorhandenen Skriptdatei hinzuzufügen führen Sie auf dem `Skripts`-Knoten einen Rechtsklick aus und wählen Sie Datei hinzufügen. Conversion Agent kopiert die Datei in den Projektordner; Sie können die Kopie in Ihrem Projekt verwenden und bearbeiten, ohne die Originaldatei zu verändern.

Um eine vorhandene Skriptdatei umzubenennen, führen Sie einen Rechtsklick im Conversion Agent Explorer aus und wählen Sie Umbenennen.

# Öffnen eines IntelliScript-Editors

Der IntelliScript-Editor zeigt den Inhalt einer Skriptdatei (`*.tgp`) an. Um einen IntelliScript-Editor zu öffnen, doppelklicken Sie auf die Skriptdatei in der Sicht des Conversion Agent Explorer.

Sie können einen IntelliScript-Editor auch öffnen, indem Sie in der Komponentensicht auf eine Komponente doppelklicken. Dadurch öffnen Sie die Skriptdatei, in der die Komponente definiert ist.

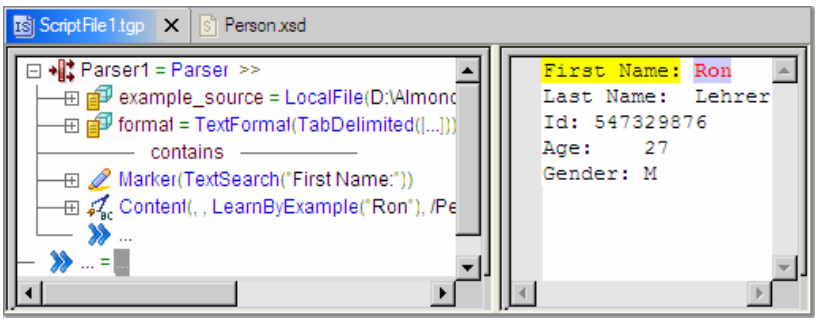
## Layout des Editors

Der IntelliScript-Editor verfügt über zwei Bereiche:

- Der linke Bereich ist der *IntelliScript-Bereich*, der das IntelliScript anzeigt. Hier definieren Sie eine Datenumwandlung.
- Der rechte Bereich ist der *Beispielbereich*, der das Beispielquelldokument eines Parsers anzeigt. In diesem Bereich können Sie einen Parser durch Markieren und Anklicken definieren. Anweisungen hierzu finden Sie in *Erste Schritte mit Conversion Agent*.

Das Beispielquelldokument können Sie nicht in Conversion Agent Studio bearbeiten. Die Anzeige des Beispielquelldokuments dient dazu, das Definieren eines Parsers zu erleichtern.

Optional können Sie einen der beiden Bereiche anzeigen oder ausblenden. Verwenden Sie hierzu die Schaltflächen auf der Symbolleiste oder die entsprechenden Befehle im IntelliScript-Menü.




Links IntelliScript-Bereich, rechts Beispielbereich

## Anzeigemodi des Beispielbereichs

Je nach Dokumenttyp verfügt der Beispielbereich über ein, zwei oder drei Fenster, in denen das Beispielquelldokument in unterschiedlichen Modi angezeigt wird.

*Quellfenster*
: Zeigt den Text des Dokuments an.

*Baumfenster*
: Zeigt den Code eines HTML- oder XML-Quelldokuments in einer eingerückten Baumdarstellung an. Bei einem komplexen Dokument ist die Verwendung der Baumdarstellung eventuell einfacher als eine Darstellung im Quellfenster.

*Browser-Fenster*
: Zeigt ein Dokument in einem Fenster des Internet Explorer an. Dieses Fenster ist nützlich, um z. B. die formatierte Ansicht eines HTML-, PDF- oder Microsoft Office-Dokuments zu betrachten.

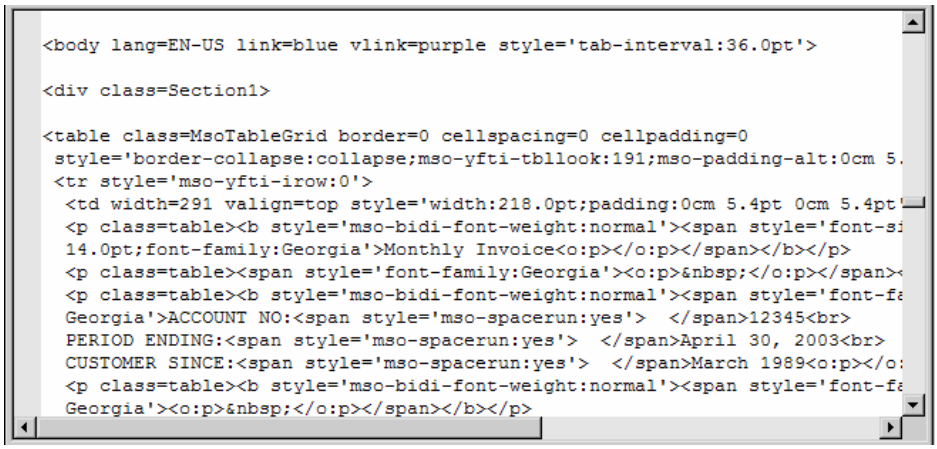
  Um ein Microsoft Office-Dokument im Browser anzuzeigen, müssen Sie alle anderen Instanzen der Office-Anwendung schließen. Wenn Sie z. B. versuchen ein Microsoft Word-Quelldokument in Conversion Agent zu öffnen während Sie Microsoft Word gleichzeitig auf Ihrem Rechner geöffnet haben, zeigt Conversion Agent eine Warnung an. Schließen Sie Word und öffnen Sie das Quelldokument nochmals in Conversion Agent, um das Problem zu lösen.

  Im Browser-Fenster werden Microsoft Office-Dokumente in genau den Anzeigeeinstellungen angezeigt, die Sie in der Office-Anwendung vorgenommen haben. Wenn Sie z. B. Ihre Word-Version so eingestellt haben, dass ausgeblendeter Text und Formatierungszeichen angezeigt werden, wird das Dokument auch so im Browser-Fenster angezeigt.

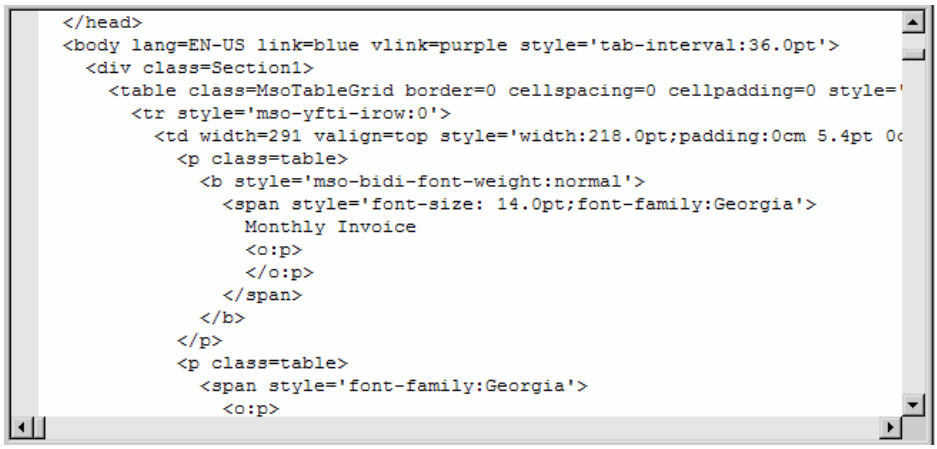
  Wenn Sie das Beispielquelldokument mit einem Dokumentprozessor konfigurieren, zeigt das Browser-Fenster das Originaldokument an und nicht das bearbeitete Dokument (siehe Kapitel *Dokumentprozessoren* im *Conversion Agent - Benutzerhandbuch*). Wenn das Fenster das Dokument nicht anzeigen kann, überpüfen Sie, ob das richtige Plug-In für den Internet Explorer installiert und richtig konfiguriert ist. Um z. B. ein PDF-Dokument anzuzeigen, muss das Plug-In für den Adobe Reader installiert sein.

### Beispiele

Die folgenden Abbildungen zeigen in allen drei Fenstern denselben Abschnitt eines Microsoft Word-Quelldokuments, das mit dem Dokumentprozessor `WordToHtml` konfiguriert worden ist.




Quellfenster




Baumfenster

Browser-Fenster

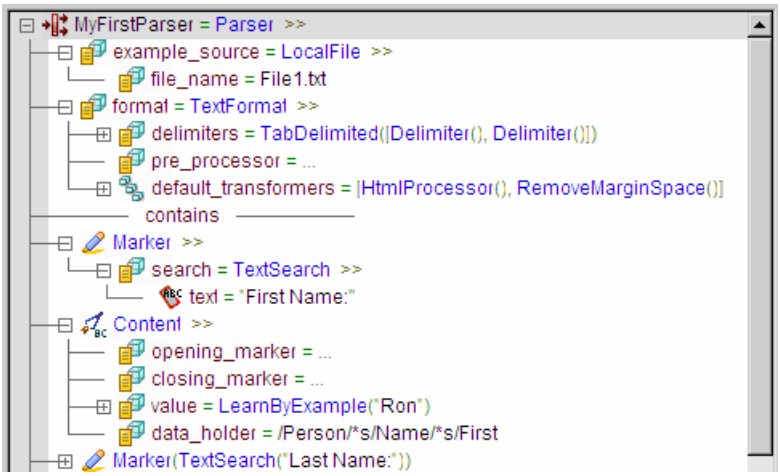
### Bereiche nach Ankern durchsuchen

Wenn Sie einen Parser bearbeiten, lassen sich die entsprechenden Anker im IntelliScript- und Beispiel-Bereich leicht finden.

- Führen Sie einen Rechtsklick auf einem Anker im IntelliScript aus und wählen Sie Markierung anzeigen. Mit diesem Befehl finden Sie den Anker im Beispielbereich.
- Wählen Sie einen Anker im Beispielbereich aus. Dieser Anker wird automatisch im IntelliScript ausgewählt.

## Komponenten und Eigenschaften

Das IntelliScript zeigt zwei Arten von Elementen an: Komponenten und Eigenschaften. Die Namen der Komponenten und Eigenschaften werden in unterschiedlichen Farben angezeigt.



Namen in blau sind Komponenten; Namen in dunkelrot sind Eigenschaften

*Komponenten*

Hierbei handelt es sich um Elemente, die Sie in den IntelliScript-Baum einfügen und löschen können. Beispiele für Komponenten sind Parser, Serializer, Anker, Aktionen und Transformer.

*Eigenschaften*

Hierbei handelt es sich um Zeilen, die Sie zwar bearbeiten, jedoch nicht einfügen oder löschen können (außer durch Einfügen bzw. Löschen einer Komponente, die diese Zeilen enthält). Beispiele für Eigenschaften sind die Eigenschaft `example_source` eines Parsers oder die Eigenschaft `search` eines Marker-Ankers.

Es gibt zwei Arten von Eigenschaften:

*Grundeigenschaften*

Eigenschaften, die in den meisten Verwendungen der Komponente wichtig sind. In der Regel müssen Sie diese Eigenschaften zuweisen, um die Komponente zu verwenden.

Wenn Sie den Baum unter einer Komponente expandieren, werden die Grundeigenschaften sofort angezeigt.

*Erweiterte Eigenschaften*

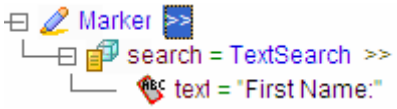
Eigenschaften, die Sie meist nicht zuweisen müssen, um die Komponente zu verwenden. Diese Eigenschaften haben eventuell Standartwerte, die Sie in der Regel nicht ändern müssen, oder sie implementieren Optionen, die Sie meist nicht verwenden müssen.

Das IntelliScript zeigt die erweiterten Eigenschaften nicht sofort an, wenn Sie den Baum expandieren, damit der Bildschirm übersichtlich bleibt. Um sie anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol Filter erweiterte Eigenschaften (>>) rechts vom Komponentennamen. Die erweiterten Eigenschaften werden in einem helleren Grau als die Grundeigenschaften angezeigt.

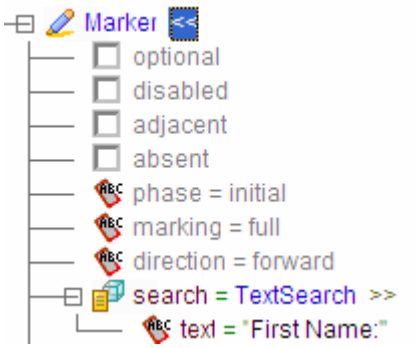
Um die erweiterten Eigenschaften auszublenden, klicken Sie nochmals auf das Symbol Filter erweiterte Eigenschaften (>>).

Wenn Sie einer erweiterten Eigenschaft einen Nicht-Standard-Wert zuweisen, wird diese nicht ausgeblendet, wenn Sie auf die Schaltfläche >> klicken. Dadurch erinnern sich sich leichter daran, dass Sie die Eigenschaft zugewiesen haben.

Beachten Sie, dass diese Eigenschaften nur deshalb *erweitert* heißen, weil Sie diese nicht immer verwenden müssen. Sie sind nicht schwieriger zu verwenden, weisen keine Probleme bei der Verwendung auf oder sind in irgendeiner Weise einschränkend. Wenn Sie eine erweiterte Eigenschaft zuweisen müssen, tun Sie dies einfach.




IntelliScript mit eingeblendeten Grundeigenschaften. Klicken Sie auf >>, um die erweiterten Eigenschaften anzuzeigen.




IntelliScript mit eingeblendeten Grund- und erweiterten Eigenschaften. Klicken Sie auf <<, um die erweiterten Eigenschaften auszublenden.

# Bearbeiten

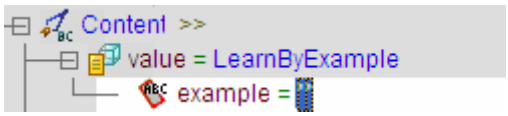
Um das IntelliScript zu bearbeiten, folgen Sie den in diesem Abschnitt beschriebenen Prozeduren.

## Basisprozedur für das Bearbeiten: Auswahl-Eingabe-Zuordnen-Eingabe

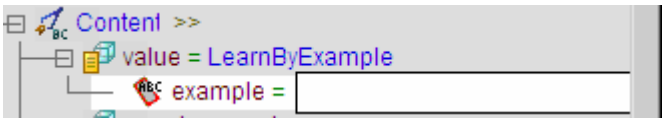
Die Basisprozedur für das Bearbeiten des IntelliScripts ist folgende:

1. Klicken Sie mit der Maus, um die Komponente oderEigenschaft auszuwählen, dies Sie bearbeiten wollen.
2. Drücken Sie die Eingabetaste, um in den Bearbeitungsmodus zu wechseln. (An den meisten Stellen können Sie auch doppelklicken, statt die Eingabetaste zu drücken.)
3. Geben Sie den Komponentennamen oder den Eigenschaftenwert ein.
4. Drücken Sie nochmals die Eingabetaste, um die Bearbeitungsvorgang abzuschließen.

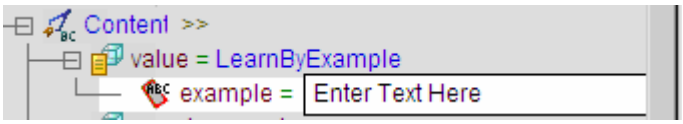
Mit dieser einfachen Prozedur können Sie jede Zeile des IntelliScripts bearbeiten. Die Prozedur wird in folgenden Abbildungen veranschaulicht.



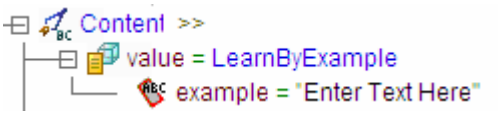

1. Wählen Sie die Stelle aus, die Sie bearbeiten wollen.




2. Drücken Sie die Eingabetaste. Sie gelangen in den Bearbeitungsmodus.




3. Geben Sie den Eigenschaftenwert ein.




4. Drücken Sie nochmals die Eingabetaste. Der Eigenschaftenwert wird angezeigt.

## Kopieren und Einfügen

Im IntelliScript können Sie Komponenten kopieren und einfügen.

Um mehrere Komponenten gleichzeitig zu kopieren, halten Sie die Strg- oder Umschalttaste gedrückt, während Sie die Komponenten mit der Maus auswählen. Die Komponenten müssen sich alle auf derselben Verschachtelungsebene im IntelliScript befinden.

Sie können Komponenten nur an Stellen einfügen, an denen dies sinnvoll ist. Sie können z. B. Ankerkomponenten unter einem Parser einfügen, jedoch nicht unter einem Serializer (hierfür ist ein Serialisierungsanker statt eines normalen Ankers erforderlich).

## Drag&Drop

Sie können per Drag&Drop Komponenten von einer Stelle an eine andere verschieben. Sie können diese Methode z. B. verwenden, um die Reihenfolge der Anker innerhalb eines Parsers zu ändern.

Um mehrere Komponenten gleichzeitig zu verschieben, halten Sie die Strg- oder Umschalttaste gedrückt, während Sie die Komponenten mit der Maus auswählen. Lassen Sie die Strg- oder Umschalttaste los und ziehen Sie dann mit der Maus.

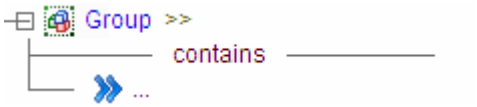
Um die ausgewählten Komponenten zu kopieren (statt sie zu verschieben), halten Sie beim Ziehen die Umschalttaste gedrückt.

## Suchen und Ersetzen

Um Text im IntelliScript zu suchen und zu ersetzen, wählen Sie im Menü Bearbeiten > Suchen/Ersetzen.

## Einfügen einer Komponente in das IntelliScript

Unter vielen Komponenten erscheint im IntelliScript eine horizontale Zeile (diese trägt in der Regel die Bezeichnung `contains`), ein Pfeil und Auslassungspunkte (. . . ). Sie können verschachtelte Komponenten an den Auslassungspunkten einfügen.

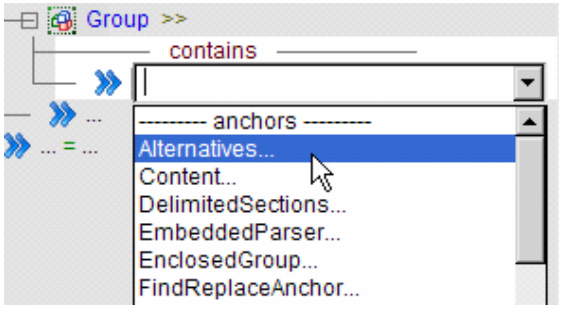



Eine Gruppenkomponente mit einer Zeile, einem Pfeil und Auslassungspunkten. Sie können Komponenten innerhalb der Gruppe an den drei Auslassungspunkten verschachteln.

Wählen Sie hierzu die Auslassungspunkte aus und drücken Sie die Eingabetaste.

Es wird eine Dropdown-Liste geöffnet, welche die Komponenten anzeigt, die Sie an dieser Stelle einfügen können. Wählen Sie eine Komponente aus der Liste aus. Alternativ können Sie die ersten Buchstaben des Komponentennamens eingeben; der Name wird dann automatisch vervollständigt.

Drücken Sie nochmals die Eingabetaste, um die Einfügung abzuschließen.




## Löschen einer Komponente

Löschen Sie eine Komponente, indem Sie diese auswählen und die Entfernentaste drücken.

## Bearbeiten der Eigenschaften einer Komponente

Um eine Eigenschaft zuzuweisen, wählen Sie deren Wert und drücken Sie die Eingabetaste. Je nach Art der Eigenschaft wird ein Textfeld, eine Dropdown-Liste oder ein Dialogfenster angezeigt. Geben Sie den gewünschten Eigenschaftenwert ein bzw. wählen Sie diesen aus.

Drücken Sie nochmals die Eingabetaste, um die Zuweisung abzuschließen.

## Einfügen von Tabulatoren, Zeilenumbrüchen und anderen Sonderzeichen

Wenn Sie eine Texteigenschaft zuweisen, können Sie Sonderzeichen einfügen, indem Sie die entsprechenden ASCII-Codes eingeben.

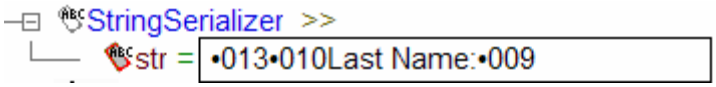
Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Drücken Sie Strg+a. Es wird ein kleiner Punkt angezeigt, der angibt, dass der Eigenschaftenwert eine Folge von ASCII-Codes ist.
2. Geben Sie den dreistelligen ASCII-Code ein. Sie können z. .B. Folgendes eingeben:

| ASCII-Code | Zeichen |
|---|---|
| 009 | Tabulator |
| 010 | Zeilenvorschub |
| 013 | Wagenrücklauf |

3. Um eine Folge von ASCII-Codes einzugeben, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Wenn Sie die Eingabetaste drücken, zeigt das IntelliScript einen Tabulator mit dem Symbol « an. Andere Zeichen werden mit ihrem entsprechenden ASCII-Zeichencode angezeigt.




Eingabe von ASCII-Codes

Resultierende IntelliScript-Anzeige

## Definieren einer globalen Komponente

Sie können Komponenten sowohl im globalen als auch im lokalen Bereich einsetzen.

*Globaler Bereich*

Die Komponente ist auf der obersten Ebene des IntelliScripts definiert. Sie kann an jeder beliebigen Stelle des Projekts aufgerufen und verwendet werden.

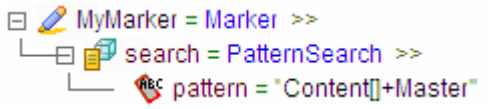
*Lokaler Bereich*

Die Komponente ist auf einer geschachtelten Ebene des IntelliScripts definiert. Sie kann nur an dieser bestimmten Stelle des Projekts aufgerufen und verwendet werden.

Die meisten Conversion-Agent-Komponenten können sowohl global als auch lokal eingesetzt werden.

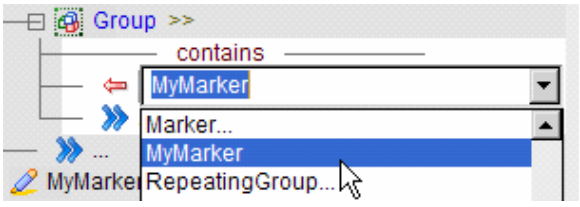
Anker z. B. sind in der Regel lokal definiert. Sie können einen Anker aber auch als globale Komponente definieren, wenn Sie dieselbe Ankerkonfiguration in mehreren Parsern oder mehrmals in demselben Parser verwenden wollen. Sie können den als global definierten Anker an jeder gewünschten Stelle durch seinen Bezeichner referenzieren.

In folgender Abbildung wird ein Beispiel dargestellt. Ein Marker-Anker ist auf globaler Ebene definiert und es ist ihm der Bezeichner `MyMarker` zugewiesen.




Ein auf der globalen Ebene des IntelliScripts definierter Marker-Anker.

Ein Parser kann somit den Bezeichner `MyMarker` verwenden, anstatt jedes Mal, wenn der Marker-Anker benötigt wird, die Konfiguration des Marker-Ankers zu wiederholen. Sie können entweder `MyMarker` an der entsprechenden Stelle im Parser aus der Dropdown-Liste auswählen, oder `MyMarker` an diese Stelle ziehen.




Der global definierte Marker wird in einem Parser verwendet.

### Einschränkungen bei Namen

Die Namen, die Sie den IntelliScript-Komponenten zuweisen, dürfen nur lateinische Buchstaben (A-Z, a-z), Ziffern (0-9) und Unterstriche (_) enthalten. Sie müssen mit einem Buchstaben beginnen und dürfen bis zu 128 Zeichen lang sein.

## Hilfe zu einer Komponente anzeigen

Beim Bearbeiten des IntelliScripts können Sie die Themen der Online-Hilfe anzeigen, die eine Komponente oder Eigenschaft beschreiben.

Zeigen Sie hierzu die Hilfesicht an und wählen Sie die entsprechende Komponente oder Eigenschaft aus. Die Hilfe zeigt automatisch die Stelle an, die das ausgewählte Element beschreibt.

## IntelliScript-Symbole

Das IntelliScript zeigt jeden Komponententypen mit einem charakteristischen Symbol an. Folgende Liste führt zu Referenzzwecken einen Teil der gebräuchlichsten Symbole auf, die im IntelliScript verwendet werden.

| Symbol | Komponente |
|---|---|
| | Parser |
| | Serializer |
| | Mapper |
| | Transformer |
| | Marker-Anker |
| | Content-Anker<br>ContentSerializer-Serialisierungsanker |
| | Group-Anker |
| | RepeatingGroup-Anker |
| | StringSerializer-Serialisierungsanker |
| | Andere Anker |
| | Aktionen |
| | Handle |
| | Key |
| | Standardsymbol, wenn kein bestimmtes Symbol für eine Komponente vorhanden ist |

# Geführter Modus

Die Funktion Geführter Modus führt Sie durch den Prozess des Erstellens eines Ankers. Wenn der geführte Modus aktiv ist und Sie eine Zeichenfolge im Beispielquelldokument als Anker definieren, werden Ihnen die erforderlichen Eigenschaften sowie ein erklärender Tipp automatisch angezeigt.

Durch wiederholtes Drücken der Eingabetaste durchlaufen Sie eine logische Folge von Feldern. Die Tipps auf dem Bildschirm erläutern die richtige Verwendung der einzelnen Eigenschaften.

## Geführten Modus aktivieren

Um den geführten Modus zu aktivieren, klicken Sie auf das Symbol auf der Hauptsymbolleiste oder wählen Sie im Menü den Befehl IntelliScript > Geführter Modus.

# Popup-Menüs des IntelliScript-Editors

### IntelliScript-Bereich

Wenn Sie im IntelliScript-Bereich einen Rechtsklick ausführen, erscheint ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

*Markierung anzeigen*

Findet einen Anker im Beispielquelldokument.

Wählen Sie einen Anker im IntelliScript und klicken Sie im Menü auf Markierung anzeigen. Conversion Agent hebt den entsprechenden Text im Beispielbereich hervor.

*Als Einrichtungskomponente festlegen*

Legt die ausgewählte Komponente als Startkomponente fest, welche Conversion Agent beim Ausführen des Projekts aktivieren soll.

Dieser Befehl ist nur für ausführbare Komponenten verfügbar – Parser, Serializer, Mapper oder global definierte Transformer.

*Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen*

Mit diesen Befehlen kopieren oder löschen Sie Komponenten im IntelliScript bzw. fügen Sie Komponenten ein.

*Als optional festlegen, Als erforderlich festlegen*

Aktiviert oder deaktiviert die Eigenschaft `optional` für eine Komponente. Wenn eine Komponente optional ist, verursacht ein Fehler einer Komponente keinen Fehler bei der Elternkomponente. Nähere Informationen finden Sie unter *Auswirkungen eines Scheiterns* im Kapitel *Projekte ausführen und testen* im *Conversion Agent Studio Benutzerhandbuch*.

*Aktivieren, Deaktivieren*

Aktiviert oder deaktiviert die Eigenschaft deaktiviert einer Komponente. Eine deaktivierte Komponente wird ignoriert. Diese Funktion ist zum Beispiel nützlich, um eine Komponente zum Testen und Debuggen vorübergehend zu deaktivieren.

*Script-Modus, Intelli-Modus*

Der Intelli-Modus zeigt das IntelliScript in einer lesbaren grafischen Darstellung an. Das ist der Modus, der in diesem Handbuch sowie der weiteren Conversion-Agent-Dokumentation dargestellt ist.

Der Script-Modus zeigt den Rohinhalt der `*.tgp`-Datei an. Dieser Modus dient ausschließlich der Problembehebung unter Anleitung des SAP-Support.

Folgende Befehle sind nur verfügbar, wenn ein Parser ausgewählt ist:

*Beispielquelle öffnen*

Öffnet die Beispielquelldatei des Parsers.

*Serializer erstellen*

Erstellt einen Serializer von einem Parser. Der Serializer und der Parser führen inverse Datenumwandlungen durch.

## Beispielbereich

Wenn Sie im Beispielbereich des IntelliScript-Editors einen Rechtsklick ausführen, erscheint ein Popup-Menü mit folgenden Funktionen:

*Kopieren*

Kopiert eine Zeichenfolge in die Zwischenablage.

*Marker einfügen*

Definiert den ausgewählten Text als einen `Marker`-Anker. Dieser Anker wird im IntelliScript angezeigt.

*Content einfügen*

Definiert den ausgewählten Text als einen `Content` -Anker. Dieser Anker wird im IntelliScript angezeigt.

Abstandsgestützten Inhalt einfügen

Definiert die ausgewählte Position wie ein `Content`-Anker. Der Anker wird im IntelliScript angezeigt.

*RepeatingGroup einfügen*

Definiert den ausgewählten Text als Trennzeichen eines `RepeatingGroup`-Ankers. Dieser Anker wird im IntelliScript angezeigt.

Instanz anzeigen

Sucht den ausgewählten Anker im IntelliScript.

*Suchen*

Sucht eine Zeichenfolge im Beispielquelldokument.

*Logisches Codieren*

Wenn das Beispielquelldokument Text in einer Sprache mit Lesefolge von rechts nach links enthält, z. B. Hebräisch oder Arabisch, wechselt dieser Befehl die Anzeige entsprechend.

*Zeilenumbruch*

Bricht lange Zeilen um.

*Quelle speichern unter*

Speichert das Beispielquelldokument an einem angegebenen Speicherort unter einem angegebenen Namen.

# Speichern des IntelliScripts

Wenn ein Asterisk (*) auf der Registerkarte des IntelliScript-Editors angezeigt wird, enthält der Editor ungespeicherte Änderungen. Wenn Sie den Editor schließen oder die Workbench beenden wollen, werden Sie aufgefordert, die Änderungen zu speichern.

# Anpassen der Komponentenliste in Conversion Agent

Sie können der Dropdown-Liste mit den Komponenten, die im IntelliScript-Editor angezeigt wird, angepasste Komponenten hinzufügen. Sie können sowohl die Komponentenliste eines einzelnen Projekts anpassen als auch die globale Komponentenliste, die in allen Projekten angezeigt wird.

Dies können Sie z. B. mit einem Dokumentprozessor oder einer Aktion vornehmen, den bzw. die Sie selbst entwickeln (siehe die Kapitel *Dokumentprozessoren* und *Aktionen* im *Conversion Agent Studio - Benutzerhandbuch*). Wenn Sie die angepasste Komponente regelmäßig verwenden wollen, kann dies einfacher sein, als die Komponente an jeder Stelle erneut zu konfigurieren.

Eine angepasste Komponente, die Sie der Dropdown-Liste hinzufügen, verfügt an jeder Stelle, an der Sie sie benutzen, über dieselbe Konfiguration. Sie können ihre Eigenschaften nicht erneut zuweisen, außer durch Bearbeiten der globalen Definition.

## Anpassen der Komponentenliste in einem einzelnen Projekt

Um die Komponentenliste in einem einzelnen Projekt anzupassen, siehe Abschnitt *Definieren einer globalen Komponente* oben.

## Anpassen der Komponentenliste in allen Projekten

Anpassen der Komponentenliste in allen Projekten:

1. Führen Sie in einem beliebigen Projekt einen Rechtsklick auf dem `Skripts`-Knoten im Conversion Agent Explorer aus und wählen Sie Neu > Script. Es wird eine neue `*.tgp`-Skriptdatei erstellt.

2. Doppelklicken Sie auf die neue *.tgp-Datei, um Sie im IntelliScript-Editor zu öffnen.
3. Definieren Sie die Komponente, die Sie der Komponentenliste hinzufügen wollen, auf der globalen Ebene der *.tgp-Datei (siehe Abschnitt *Definieren einer globalen Komponente*). Weisen Sie der Komponente einen Bezeichner zu und konfigurieren Sie sie wie gewünscht.

   Wenn es sich bei der Komponente z. B. um einen `ExternalPreProcessor` handelt, konfigurieren Sie diesen so, um mit einer bestimmten benutzerdefinierten DLL die Vorverarbeitung durchzuführen.
4. Speichern Sie die *.tgp-Datei.
5. Kopieren Sie die *.tgp-Datei in den Unterordner `autoInclude\user` des Installationsordners von Conversion Agent.
6. Falls Conversion Agent Studio derzeit geöffnet ist, schließen Sie es und öffnen es dann erneut.

Conversion Agent Studio zeigt dann den Bezeichner in der Dropdown-Komponentenliste von allen Projekten an.

✓ *Sie müssen die *.tgp-Datei auch in den Ordner `autoInclude\user` auf jedem Rechner kopieren, auf dem Sie Conversion Agent Engine ausführen. Dadurch wird die Komponente zur Laufzeit für Conversion Agent Engine verfügbar.*

# 6 Einstellungen in Conversion Agent Studio

Im Einstellungsfenster können Sie Optionen einstellen, wie Conversion Agent Studio auf der Eclipse-Plattform arbeiten soll. Diese Einstellungen betreffen nur das Verhalten von Conversion Agent Studio. Sie wirken sich nicht darauf aus, wie ein Projekt in Conversion Agent Engine ausgeführt wird.

✓ *Dieses Kapitel beschreibt nur die Einstellungen, die für Conversion Agent Studio spezifisch sind. Eine Erläuterung weiterer Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe von Eclipse.*

## Anzeigen der Einstellungen

Anzeigen der Einstellungen für Conversion Agent:

1. Wählen Sie im Eclipse-Menü Fenster > Einstellungen.
2. Wählen Sie im linken Bereich die entsprechende Seite aus, z. B. Conversion Agent oder Conversion-Agent-Ereignisse.
3. Wählen Sie im rechten Bereich die Optionen für die einzelnen Einstellungen.

## Allgemeine Conversion-Agent-Einstellungen

Auf der Conversion-Agent-Seite des Einstellungsfensters können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

### Protokollieren

*Protokollieren*

Wenn diese Option ausgewählt ist, erfasst Conversion-Agent-Studio jeden Vorgang in einer Protokolldatei. Die Protokolldatei wird von SAP-Support zur Problembehebung verwendet.

*Dateiname Protokoll*

Dies ist der Pfad der Protokolldatei.

### Automatisch speichern

*Automatisch speichern*

Wenn diese Option ausgewählt ist, speichert Conversion Agent Studio in regelmäßigen Abständen ein Backup Ihrer TGP-Skriptdateien, während Sie diese bearbeiten.

Die Backups werden im Projektordner gespeichert und erhalten die Dateierweiterung `*.tgp.bak`. Unter normalen Bedingungen löscht Conversion Agent Studio die Backups, wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sind. Wenn ein Systemfehler bei der Bearbeitung auftritt, bietet Conversion Agent Master Studio an, die `*.tgp.bak`-Dateien wiederherzustellen, wenn Sie das Projekt wieder öffnen.

*Intervall für Speichern im Hintergrund (Minuten)*

Der zeitliche Abstand zwischen dem automatischen Speichern.

### IntelliScript

*Fokussierte Instanz hervorheben*

Wenn diese Option ausgewählt ist und Sie die Eigenschaften einer Komponente im IntelliScript auswählen, wird die gesamte Komponente hervorgehoben. In diesem Modus wird eine komplexe IntelliScript-Anzeige deutlicher dargestellt.

*Geführter Modus*

In dieser Einstellung geben Sie an, ob der geführte Modus standardmäßig aktiviert wird, wenn Sie einen neuen IntelliScript-Editor öffnen.

Das Ändern der Einstellung wirkt sich nicht auf einen bereits geöffneten IntelliScript-Editor aus. Um den geführten Modus in einem offenen Editor zu aktivieren oder deaktivieren, verwenden Sie die Schaltfläche auf der Symbolleiste oder den Befehl im IntelliScript-Menü.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Geführter Modus* in Kapitel 5, *Verwenden des IntelliScript-Editors*.

## Einstellungen für Conversion-Agent-Ereignisse

Im Einstellungsfenster können Sie auf der Seite für die Conversion-Agent-Ereignisse die Anzeige der Ereignissicht konfigurieren.

Die Einstellungen haben keine Auswirkungen auf den Inhalt des Ereignisprotokolls Informationen zum Konfigurieren des Protokollinhalts finden Sie im Abschnitt *Projekteigenschaften* im *Conversion-Agent Studio - Benutzerhandbuch*.

*Filter*

Mit dieser Einstellung können Sie Benachrichtigungen (Ereignisinformationen), Warnungen und Fehler ein- oder ausblenden.

*Feld anzeigen*

Mit dieser Einstellung können Sie den Namen des Parsers, der URL oder den Pfad des Quelldokuments sowie die Uhrzeit anzeigen.

*Typ anzeigen*

Stellt den Stil der Ereignisanzeige ein. Die verfügbaren Stile sind folgende:

| Stil | Beschreibung |
|---|---|
| Flach | Die Ereignisse werden in einer nicht-eingerückten Liste angezeigt. |
| Baum | Die Ereignisse werden in einem Baum angezeigt. |
| Baum mit rekursiven Parsern als Geschwisterknoten | Wie beim Baum, außer, außer dass die Iterationen von rekursiven Parsern als Geschwisterknoten angezeigt werden. |

*Verteilen aller Ereignisse*

Wenn überprüft, verteilt das Ereignisfenster alle Ereignisse auf die obersten Ebene des Navigationsbaums. Damit erhalten Sie einen Überblick darüber, welche Zweige des Baumes Fehler oder Warnungen enthalten, noch bevor Sie den Baum expandieren. Beachten Sie, dass einige Ereignisse wie z. B. schwerwiegende Fehler standardmäßig verteilt werden.

*Ausgewählte Ereignisse filtern, Ausgewählte Ereignisse verteilen*

Sie können einzelne Ereignistypen auswählen, die gefiltert oder verteilt werden sollen.

# Einstellungen für den XSD-Editor

Sie können den Editor, den Eclipse beim Öffnen einer XSD-Schemadatei aus Conversion Agent Explorer anzeigen soll, einstellen.

1. Wählen Sie im Menü Fenster > Einstellungen.
2. Expandieren Sie im linken Bereich des Einstellungsfensters den Baum, um die Workbench-/Dateizuordnungen anzuzeigen.
3. Wählen Sie im oberen rechten Bereich den Dateityp `*.xsd`.
4. Wählen Sie im unteren rechten Bereich den gewünschten Editor.
   - Um einen einfachen Textanzeiger zu verwenden, wählen Sie `Extension Point Schema Editor`.
   - Um einen externen XSD-Editor zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen und suchen die entsprechende Programmdatei.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard, um den gewählten Editor als standardmäßigen XSD-Editor festzulegen.

Sie können mehrere Editoren auswählen, aber nur der Standardeditor ist aktiv

Um zum in Conversion Agent Studio enthaltenen XSD-Editor zurückzukehren, wählen Sie die Erweiterung Point Schema Editor und setzen diese als Standard.

# Index


**A**

Assistenten
  Neues Projekt, 16
Aufgabensicht, 28

**B**

Baumfenster
  Beispielbereich, 34
Bezeichner
  IntelliScript, 43
Binärsicht, 30
Browser-Fenster
  Beispielbereich, 34

**C**

Conversion Agent Explorer-Sicht, 25
Conversion Agent Studio
  Überblick, 1
Conversion Agent Studio-Einstellungen, 48
Conversion Agent Studio-Perspektive
  erstellen, 6

**D**

Dateien
  Conversion-Agent-Projekt, 20
Dateiname
  Einschränkungen, 20
Dienste
  Conversion Agent bereitstellen, 23
Dokumentation
  Online, 28
Dropdown-Liste
  Anpassen der Komponenten, 46

**E**

Eclipse-Plattform
  Perspektiven, 4
  Projekte, 3
  Sichten, 4
  Überblick, 2
  Workbench, 3, 6
Editoren
  IntelliScript, 32
Eigenschaft optional
  im Menü auswählen, 44
Eigenschaften
  im IntelliScript, 36
Einstellungen
  Conversion Agent Studio, 48
Ereignisse
  Einstellungen für die Anzeige, 49
Ereignissicht, 29

**F**

Fenster Browser
  Microsoft Office-Dokumente, 34

**G**

Geführter Modus, 44
  Standardmäßig aktivieren, 49
Globale Komponenten
  Anpassen der Dropdown-Liste, 46

**H**

Hilfe
  Conversion Agent anzeigen, 11
  Eclipse anzeigen, 11
  überIntelliScript, 28
Hilfesicht, 28

**I**

IntelliScript
  Anpassen der Dropdown-Liste, 46
  Einschränkungen bei Namen, 43
  verwendete Symbole, 43
IntelliScript bearbeiten, 38
IntelliScript-Editor, 32
  Geführter Modus, 44
  Komponenten und Eigenschaften, 36

## K

Komponenten
Anpassen der Dropdown-Liste, 46
im IntelliScript, 36
Komponentensicht, 26

## M

Menu
Navigieren, 8
Menü
Ausführen, 9
Bearbeiten, 8
Datei, 7
Fenster, 11
Hauptmenü Eclipse, 7
Hilfe, 11
IntelliScript, 9
Projekt, 8
Suchen, 8
Menü Ausführen, 9
Menü Bearbeiten, 8
Menü Datei, 7
Menü Fenster, 11
Menü Hilfe, 11
Menü IntelliScript, 9
Menü Navigieren, 8
Menü Projekt, 8
Menü Suchen, 8
Microsoft Office-Dokumente
im Quellbereich anzeigen, 34

## N

Name
IntelliScript, 43
Namen
Projektdateien, 20

## P

Perspektive
Erstellen in Conversion Agent Studio, 6
Perspektiven
Eclipse, 4
Projekt
Dateien, 20
Projekte
aktivieren, 21
Anlegen, 16
Ausführen, 22
Außerhalb von Workspace speichern, 18
Bereitstellen, 23
Eclipse, 3
Löschen, 21
neu anlegen, 7
Neue anlegen, 12
öffnen, 21
Speicherort von, 18
vorhandene in Workspace importieren, 21
Projekte importieren
in Eclipse Workspace, 21

## Q

Quellfenster
Beispielbereich, 34

## R

Repository-Sicht, 31

## S

Schema-Editor
Festlegen der Einstellungen, 50
Schemasicht, 30
Shortcut-Leiste, 14
Sicht
Conversion Agent Explorer, 25
Sicht des IntelliScript-Assistenten, 26
Sichten, 24
Aufgaben, 28
Binär, 30
Eclipse, 4
Ereignis, 29
Hilfe, 28
IntelliScript-Assistent, 26
Komponente, 26
Repository, 31
Schema, 30
Skriptdateien
Erstellen oder Hinzufügen, 32
mehrere, 32
Umbenennen, 33
Support
Kontaktieren, 11
Symbole
IntelliScript, 43
Symbolleisten
Haupt, 12

## T

Tastenkombinationen, 14
TGP-Dateien
Erstellen oder Hinzufügen, 32

## W

Willkommensseite
Anzeigen, 11
Workbench
Eclipse, 3, 6

Workspace
ändern, 19
Eclipse, 3
Projekte außerhalb speichern, 18
Speicherort von, 18
Standardspeicherort, 18
Workspaces
mehrere öffnen, 19

## X

XSD-Editor
Festlegen der Einstellungen, 50